

reinhardt

ES HEISST BASELSTAB UND NICHT BASLERSTAB!

S. RÜDISÜHLI / IN 25 SCHRITTEN
ZUM WASCHECHTEN BEBBI

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 6. März 2020 – Nr. 10



QUALITÄTSPROJEKTE 2019-2020

Essen: Fourchette Verte: Zertifikation

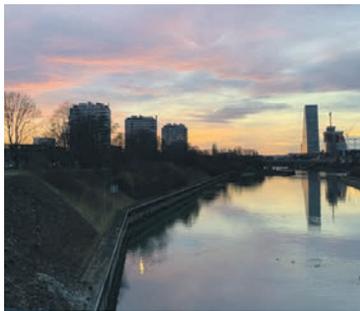
Pädagogik: Bildung und Lerngeschichten - BULG

Freie Plätze

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tagli.com
www.bambi-tagli.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert



Birsfelder Fasnacht stieg als Binnenveranstaltung



Wie in vielen Baselbieter Gemeinden wurde auch in Birsfelden der öffentliche Teil der Fasnacht untersagt. Zugelassen wurde jedoch das Fasnachtstreiben in den Beizen und Cliquenkellern. Dies entschädigte zumindest ein bisschen für die entgangenen Freuden an Umzug und Guggekonzert. Foto Boris Burkhardt **Seiten 4 und 5**

Überall für alle
SPITEX
Birsfelden
Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24
diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE **www.wagner-umzuege.ch**
–Privatumzüge gross und klein
–Geschäftsumzüge
–Möbellager
–Zügelshop
–Lokal-Schweiz-Europa
–Überseespedition
–Gratis-Beratung
Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.
WAGNER
UMZÜGE BASEL
Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

AZA 4127 Birsfelden

Toskana

ab € 58 Pers./Tag mit HP

Erleben Sie Natur pur inmitten eines Privatbesitzes mit über 150 ha.

Wir bieten 9 gemütliche DZ mit allem Komfort. Pool, sehr gute toskanische Küche, sehr ruhig gelegen, Ausflüge, Wanderungen.

Wir sprechen Deutsch.

www.casamazzone.it
info@casamazzone.it
tel. +390564567488



Gartenunterhalt im Abo

Mitglied werden und bis zu 25% sparen!

(Einzelaufträge nehmen wir auch an)



Inhaber/Geschäftsführer
Mathias Hueber

Wir pflegen ihren Garten zu einem pauschalen Jahrespreis, der durch die 12 Monate geteilt wird.



Telefon: 061 793 00 54 Homepage: www.cgu.gmbh
E-Mail: info@cgu.gmbh PS: Wir suchen Verstärkung :-)

BBINW

Die Firma BBINW kauft und verkauft

Ihre Grundstücke, Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Villen, Gastrobetriebe, Eigentumswohnungen etc.
061 599 27 46* oder 076 413 19 36*
www.bbinw.ch

BBINW

Grosses beginnt oft mit einem Inserat

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im Birsfelder Anzeiger

Inserieren bringt Erfolg!

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Wir suchen Sie!

Wünschen Sie sich eine erfüllende Aufgabe? Dann sind Sie bei uns richtig!



Ermöglichen Sie Senioren ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause.

Ihre Aufgaben:

- Alltagsbetreuung
- Einkaufen und Kochen
- Leichte Haushaltsarbeiten
- Erinnerung an Medikamente
- Begleitung ausser Haus
- Hilfe bei der Grundpflege

Unser Angebot:

- Vielseitige, sinnvolle Aufgabe
- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelles Arbeitspensum
- Umfassende Schulungen
- Laufende Weiterbildungen
- Gesamtarbeitsvertrag

Ihr Profil:

- Abgeschlossener Kurs als Pflegehelfer/in SRK (von Vorteil)
- Nicht auf ein festes Einkommen angewiesen
- Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.homeinstead.ch/basel

www.hi-jobs.ch

Telefon +41 61 205 55 77

051 54 5

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau



HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

IMMER FÜR SIE DA - AUCH IM NOTFALL.

Knie verdreht, Schmerzen in der Schulter oder Sportunfall?

Bei Notfällen im Bereich des Bewegungsapparates ist das Orthopädische Notfallzentrum der Hirslanden Klinik Birshof 24 Stunden und 7 Tage für Sie da.

www.hirslanden.ch/birshof

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

Unser 24h
Notfalldienst
ist für Sie da.

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel
TRACHTNER
MÖBEL
Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Birsfelder Museum

Versteigerung zum Zweiten

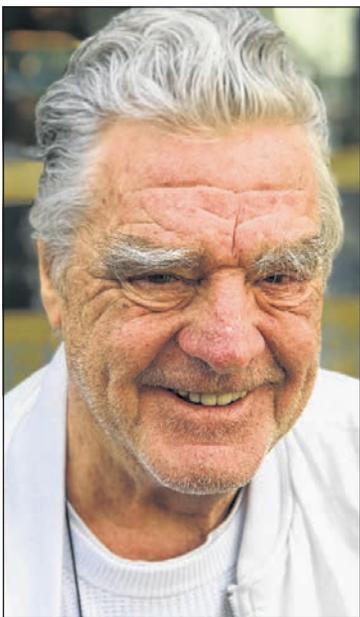
Bilder von Dalí, Tinguely, Luginbühl oder Gloor kommen am 21. März im Birsfelder Museum unter Mansuttis Hammer.

Von Daniel Schaub

Die engere Beziehung des Basler Fotografen Onorio Mansutti zu Birsfelden begann im Sommer 2018. Damals stiftete er der Gemeinde die Skulptur «StöFFan», ein Werk nach dem Vorbild des verstorbenen Birsfelder Künstlers Christoph Gloor, das eine Hommage an den ehemaligen Motorradweltmeister Stefan Dörflinger, ebenfalls aus Birsfelden, darstellt. Nach 20 Jahren an der Heuwaage fand das Werk, das Mansutti an der Einweihung als «weltweit einzige dreidimensionale Karikatur» bezeichnete, via einem Lager im Dreispitz an der Rheinfelderstrasse in Birsfelden seine neue Heimat.

Steigerung gewünscht

Im Rahmen dieses kulturellen Aktes wurde in Zusammenarbeit mit der örtlichen Kulturkommission auch der Grundstein für einen Event gelegt, der letzten Frühling im Birsfelder Museum seine Premiere feiern durfte. Ab 1977 führt Onorio Mansutti im Basler Kultokal «Atlantis», das ihm seit 1975 auch für viele Jahre gehörte, regelmässig Versteigerungen durch zu-



Onorio Mansutti versteigert für den guten Zweck in Birsfelden. Foto: das



Auch dieses Bild von Jean Georges Noverre kommt in Birsfelden zur Versteigerung.

Foto: zVg/KIB

gunsten seiner Stiftung «Kinder in Brasilien». Diese Versteigerungen erwarben sich einen speziellen Ruf, es gab Abende, an denen der Erlös bis zu einer halben Million Franken betrug. In Birsfelden werden da deutlich kleinere Brötchen gebacken, letztes Jahr kamen 37000 Franken zusammen, für einen Erstling fand Mansutti das ganz in Ordnung, «aber nun möchte ich natürlich bei der zweiten Auflage mehr Geld zusammenbringen».

Die Stiftung «Kinder in Brasilien» hat im Laufe der vergangenen 45 Jahre in ihrem Lager in Riehen eine ansehnliche Sammlung an Kunstwerken von namhaften Künstlerinnen und Künstlern angelegt. «Viele Künstler haben mir die Bilder geschenkt und es kommen noch immer neue Werke dazu.» Am 21. März kommen rund 40 davon im Birsfelder Museum unter den Hammer, darunter sind Werke von Salvador Dalí, Jean Tinguely, Bernhard Luginbühl, Christoph Gloor, Fred Spillmann, Jean Georges Noverre, Bruno Gasser, Fernando Keller, Oscar Niemeier, Michael Grossert, René Fehr, Nicklaus Hasenböhler, Evandro Teixeira, Oskar Kokoschka, Patric Gloor oder Willy Müller-Brittnau.

«Die Qualität und das Niveau sind sehr gut», sagt der 81-jährige

Mansutti und schreibt in der Einladung trotzdem von «Schnäppchen». Das Wort mag er zwar im Zusammenhang mit Kunst nicht besonders, dennoch erinnert er an die Birsfelder Versteigerung vom letzten Jahr, als jemand die Gelegenheit nutzte, um ein Bild von Mark Tobey für gerade mal 800 Franken zu ersteigern. «Das gibt es nirgendwo auf der Welt», sagt Mansutti, dem es durchaus wichtig ist, dass an seinen Versteigerungen auch einmal ein Bild weggeht, dass sich jemand sonst nicht leisten könnte.

Geld für Brasilien-Projekte

Dieser soziale Aspekt begleitet Mansutti selbst durch sein ganzes Leben und ist auch der Hintergrund der Gründung seiner Stiftung im Jahr 1974. Damals war er tief getroffen von Eindrücken in der brasilianischen Stadt Ipanema und wollte aktiv werden. 30000 Kinder haben seither von Projekten seiner Stiftung profitieren können. Erst im letzten Januar wurde das neue Projekt «toque e se toque» lanciert, das den Kindern aus den Favelas von Rio de Janeiro kostenlosen Musikunterricht durch Berufsmusiker und Dirigentin Maria Alici Ramos Sena ermöglicht. Auch mit 81 Jahren ist Mansutti rastlos und mit

neuen Ideen stets auf Achse. Dies gilt auch für die zweite Auflage der Birsfelder Versteigerung am 21. März. Nach der Auktion der rund 40 Originalbilder, die wiederum durch den ehemaligen FCB-Präsidenten Werner Edelmann geleitet wird, folgen ein Apéro riche und ein Konzert mit «Brazilian Jazz» der Extraklasse: Anissa Damali und «Os Gênios» werden für gute Stimmung sorgen.

Im Gegensatz zur Premiere wurde der Anlass diesmal auf einen Tag konzentriert, um noch mehr Leute anziehen zu können. Die Besichtigung der zu erwerbenden Werke ist schon ab 14 Uhr möglich, die eigentliche Versteigerung beginnt dann um 16 Uhr. «Für das Fundraising unserer Stiftung sind diese Auktionen sehr wichtig», sagt Mansutti.

Die Bilder werden in Birsfelden in alphabetischer Reihenfolge der Kunstschaftern versteigert. So kann sich jeder Teilnehmende sein persönliches Highlight selbst aussuchen. Für die Einladung hat sich Mansutti für ein von einem Galeristen geschenktes Werk von Jean Georges Noverre entschieden, das für ihn mit einer vielfarbig eingehüllten Bergkette eine schöne klassisch-moderne Transformation darstellt.

Fasnacht

Wenigstens die Beizenfasnacht

Gespentische Szenen auf Blätzbums' fasnachtsfreien Strassen, aber gute Stimmung in Restaurants und Cliquenkellern.

Von Boris Burkhardt

Es ist eine gespenstische Szene: Gegen 22 Uhr stehen die Guggenmusiker der Unschlyssige beim Brunnen am Ende der Fussgängerzone der Hardstrasse ein, die Instrumente in der Hand oder um den Bauch, die Larven über dem Gesicht. Auf Kommando des Tambourmajors setzen sie sich in Marsch – aber kein Laut ertönt ausser dem rhythmischen Stampfen vieler Zoggeli auf Pflasterstein. Der Major drückt bei der Fussgängerampel auf den Knopf; und die ganze Gugge überquert in Formation auf dem Zebrastrreifen die Hauptstrasse und verschwindet nach kurzem Marsch im Roxy-Theater.

Dankbar für Mini-Fasnacht

In Birsfelden, das zu dieser Zeit eigentlich Blätzbums hiesse, galt am Samstagabend das Verbot der Strassenfasnacht. Doch die Gemeinde hatte die Beizenfasnacht ausdrücklich erlaubt. Dafür sind ihr auch viele Fasnächtler dankbar. Sogar «sehr dankbar» ist der Tambourmajor der Unschlyssige, Daniel Meier, wie er anderthalb Stunden zuvor in der «Blume» erzählt.

Dort spielten die Unschlyssige vier Stücke vor etwa 30 Gästen, die im fasnächtlich geschmückten Gastraum zu Abend assen. «Wir machen das Beste draus», fügt Meier an. Das bestätigt Ruth Mäder euphorisch: «Ein Bombenauftritt», ruft die Besucherin der «Blume» den Musikern der Gugge zu.



Die Fägi-Musig aus Basel spielte im «Rebstock» und freute sich, in Birsfelden wenigstens für einen Abend Fasnacht machen zu dürfen.

Fotos Boris Burkhardt

Sie weiss ja, dass sie sonst keine mehr zu hören bekommen wird. Wie es ihr mit der abgesagten Fasnacht geht, beschreibt sie drastisch: «Verschissen wie eine Babywindel.» Ihr 30-jähriger Sohn, ebenfalls in einer Gugge, sei am Boden zerstört: «Er hatte sich so auf die Fasnacht gefreut.» Sie erzählt auch von drei jungen Frauen, die sie am Abend im Hotel Alfa gesehen habe: Sie hätten durchgehend geweint. Ihr Tischnachbar, Fasnachtskomitee-Mitglied Christian Brechbühl, bestätigt, dass er dieselben Frauen am Freitag im «Rebstock» in Trauer gesehen habe. Es ist Brechbühls erste Fasnacht in seinem Amt: «Die hätte ich mir auch anders vorgestellt.»

Von den drei Schnitzelbänken, die hintereinander in die «Blume» kommen, hat «s Kuni usem Gun-

deli» am schnellsten reagiert: ihr Vortrag steht unter dem Motto «Fasnacht: Jetzt erscht rächt!» Mit den Gästen stösst der Bank aus Pratteln «uf e schööni Nicht-Fasnacht» an.

Unter den anderen Schnitzelbänklern, die nach den Auftritten zusammensitzen, herrscht einerseits Verständnis für den Bundesrat; andererseits fühlt man sich vom Basler Regierungsrat als Fasnächtler diskriminiert, weil andere Veranstaltungen unter 200 Personen weiterhin stattfinden dürfen. Er habe seinen Bank auf der Generalversammlung eines Vereins vorgebracht, verrät einer.

Patrick Müller: «Ein Witz»

Patrick Müller, OK-Chef der Blätzbumser Fasnacht, spricht im Zusammenhang mit der Beizenfasnacht von einer «kleinen Entschädigung für alles». Dass aber keine sechs Kilometer entfernt in Weil am Rhein die Fasnacht stattfinden dürfe, sei «ein Witz».

Am Nachbartisch sitzen die acht Mitglieder der Wagenclique Birskepflibrinzler: Die Stimmung ist heiter; an neckenden Machosprüchen fehlt es nicht. Beim Thema Fasnachtsabsage wird Cédric Mitschi aber ernst: «Lächerlich» finde er sie, «in Grossbuchstaben.»

Das Verbot in Basel sei reine Hysterie. Sie seien darüber «himmeltraurig», plantan aber in Basel keine Guerilla-Aktionen. «Wir werden in die Stadt gehen, aber nicht kostümiert», sagt Mitschi und spricht von einem «stillen Protest».

Diesen drückten die Birskepflibrinzler schon am Samstagnachmittag aus. Auf dem Kirchmatt-Schulhausplatz feierten sie laut Mitschi mit Gönnern und Passivmitgliedern samt ihrem Wagen und in voller Verkleidung. Die Gemeindepolizei habe sie dann gebeten, die Larven abzuwickeln und Abstand vom Wagen zu halten. Gemeindepräsident Christoph Hiltmann erklärt auf Nachfrage, dass die Gemeinde von Anfang an jede Ansammlung auf der Strasse habe verhindern wollen.

«Morn ab em vieri gits bi uns viel Bier und Wyy/ Ganz ohni Mundschutz und Hysteryy», hatten die Querschleeger noch am Freitag als Einladung in ihren Cliquenkeller in der Nähe der Alten Turnhalle auf ihrer Facebook-Seite gepostet. Vor Ort zeigen die Cliquenchefs Simon Roth und Nina Schwarz aber Verständnis für die Absage: «Wenn man sich in die Lage derjenigen versetzt, die in Bund und Kanton eine Entscheidung treffen mussten...» Sie wollten nicht behaupten, es sei im Cliquenkeller alles wie immer: «Aber die Stimmung ist gut.»

Beim Brunnen in der Hardstrasse stehen derweil die wenigen Guggenmusiker der Holzwurmbrätscher aus Basel: Auch sie wären am Umzug am Samstagnachmittag mitgelaufen und ziehen nun durch die Beizen. Sie posieren am Brunnen für private Fotos mit ihren Instrumenten – auch sie tonlos, versteht sich. Gespenstisch.



Im Keller der Querschleeger war die Stimmung trotz Verbots der Strassenfasnacht gut (v.l.n.r.): Cedric Schär, Nina Schwarz und Simon Roth.



In den Beizen war die Fasnacht in Blätzbums erlaubt. So fanden auch Schnitzelbänke wie «s Kuni usem Gundeli» Zuhörer.



Die Unschlyssige sorgen in der «Blume» für wunderbare Gugge-Töne und geniessen ein Stück Restfasnacht.



Gespentische Stimmung auf den Strassen in Blätzbums am Samstag: Ohne zu spielen und brav über den Zebrastreifen (wenn auch bei Rot) lief die Gugge Unschlyssige durch den nachts stillen Ortskern.



Die Versammlung der Birskeppli-Brinzler am Samstagnachmittag auf dem Kirchmatt-Schulhausplatz wurde kurz nach diesem Fototermin von der Gemeindepolizei aufgelöst.

Foto zVg/Cédric Mitschi

Blätzbumser Schnitzelbängg

D Schlyychwäärbig

Die ainte wette d Summerzyt, die andre Status quo.
Die Dritte finde d Winterzyt, die miess me sicher loo.
Waas sell die ganz Debatte, mir saage; sig s wie s well.
Miir woone bim Rocheturm im Schatte – dert isch sowiso nie hell!

Dr Meyer vo dr SBB, däa goot, bevor s en schigge.
Villicht kaa jo dr ney Chef mee, zem Bispil Diire fligge.
Vergässe wird däa sicher nit, mir finde s no dr Waan.
Sini Memoire sin scho jetz dr Hit, si haisse: «Globi bei der Bahn».

An dr Brieffig saag y zem Expäart: duur Basel fliesst doch d Aare.
Und duur dr Belche-Dunnel duesch dirägg ins Wälschland faare.
Die Brieffig isch bestande, kai Froog e Hindernis!
Drum bin y jetz ganz offiziell Pilot bi dr Patrouille Suisse!

Spyrhind (25 Joor)

Sit 25 Joor dien mir Väärsli singe.
Zem Jubileum wette mir e «Best of» bringe.
Immene groosse Saal wuurd is schampaar gfalle.
«Näi, iir sind z gfäärli», säit d Sankt-Jakobshalle.

Daas Korona het is doch no schuurig düpft.
Und dr Baasler Faasnacht dissjoor d Laarve glüpfet.
Dr Kopf nit lampe lo, au wenn de druurig bisch,
well dr Faasnachts-Wiirus äifach stergger isch.

Wo d Petra kuttet het, gheisch schier ab em Stuel.
Bi dr Sabiine göön d Kinder nit in d Schuel.
Am Frittig bliibe d Schuelbängg läär wäge dr Greeta.
Stüürme no mee Fraue, gits Analfabeeta.

Frau Länzli

I naag jetz ney am Hungerduech und schuld dra isch mi Job
Bim Frauuefussball griegsch jo nit, es isch dr reinschti Flopp
Doch mini lange Schiine und das findi wirglogg kegg
Verkaufe sich als Maitlibei rächt guet bim Sutter Begg.

Sin Sii bi däm Trend drbii? Mi Onggel E-mil au
Schribt E-Mails, faart uf E-Bikes ab, und E-Book machi schlau
E-Zigarette raucht är ney, das sigi kolossal
und ich sag e-motionslos, Sii das isch mir scheiss-E-gal.

Heb di fescht e Trotti kunnt, sunsch bruscht no d Ambulanz
Drum han i jetz au sälber ains und fahr mit Eleganz
Ganz logger bini unterwäggs und ligg nie ufem Ränzli
I husch jetz ab, bis bald emol, yre Bangg Frau Länzli.

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal) Telefon
4052 Basel 061 312 42 92

Monika Aebi



Bäume
schneiden?
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Gutschein: **erneuerbarheizen**

Nutzen Sie das IMPULS-Programm des Kt. Basel-Land und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Die Beratung zeigt Ihnen vor Ort konkrete Lösungen für erneuerbare Heizsysteme auf. Damit Sie beim Ersatz ihrer fossilen Öl- oder Gasheizung vorbereitet sind.

Anmelden über:

061 311 53 26

info@energieberatung.jetzt Andreas Ecknauer Energie-/Impulsberater für BS/BL



RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

061013

www.birsfelderanzeiger.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Nebenverdienst/Reinigungen

Wir suchen nebenamtliche MitarbeiterInnen für Treppenhausreinigungen (auch pensionierte) in **Basel, Montag- und Dienstag-nachmittag je 2.75 Std.**

Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, gute Deutschkenntnisse.

Anfragen unter **Tel. 043 399 34 22**
Alphaplan AG,
bewerbung@alphaplan.ch

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu **5000.- Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tuev-sued.de/ms-zert

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Jahresabo
für Fr. 71.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
bestellen



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

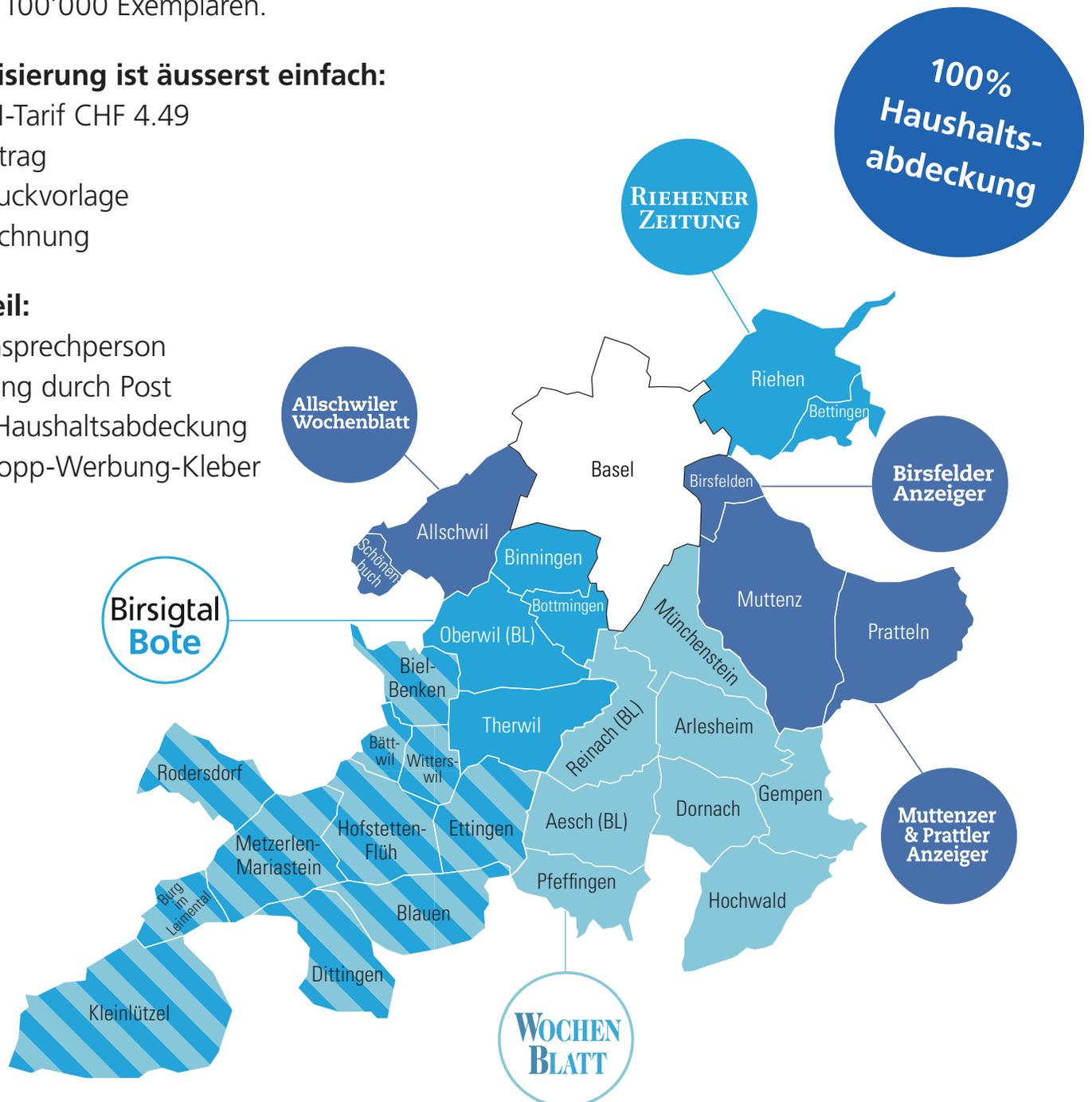
Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Markt

Der Käser vom Scheuerrain

Am Samstag ist wieder Bauernmarkt-Tag. Rosario Santangelo bietet dabei in Birsfelden selbst produzierten Käse an.

Von Monika Zech

In den Gärten auf dem Scheuerrain ist derzeit morgens um neun noch nicht viel los. Da und dort setzen Krokusse und Schneeglöckchen erste Farbtupfer, hüben und drüben krähen Güggl um die Wette, Menschen sind noch kaum zu Gange. Aber aus einem der Gartenhauskamine steigt Rauch, dort ist offenbar jemand an der Arbeit. Wie verabredet kommt der junge Mann zum Tor, stellt sich mit freundlichem Lächeln und festem Händedruck vor: «Rosario Santangelo.» Der Käser von Birsfelden. Über die Gartenwege gehts zu einem der Häuschen, zu dem, aus dessen Kamin es rüchelt. Drin erwartet ein zweiter Mann die Besucherin, es ist der Vater von Rosario, Nicolo Santangelo. Er befeuert den Holzofen, der eine gemütliche Wärme im Raum verströmt, und er wird seinem Sohn bei der Käseherstellung assistieren.

Es ist alles bereit. Auf dem Boden steht ein Gaskocher, darauf ein grosser Eimer, der mit 30 Litern Milch befüllt ist. Die frische Milch hat Rosario frühmorgens auf dem Bauernhof der Familie Brunner in MuttENZ geholt, insgesamt 45 Liter. Daraus werden die beiden Santangelo-Männer heute etwa drei Kilogramm Käse und fünf Kilogramm Ricotta machen. Der ganze Prozess



Rosario Santangelo bereichert mit seinem selbstgemachten Käse den Birsfelder Bauernmarkt. Am Stand auch Freundin Debora Basile. Foto zVg

wird gut fünf Stunden dauern, genug Zeit zum Reden.

Vom Grossvater gelernt

Der Gaskocher wird entflammt, die Milch auf etwa 35 Grad erhitzt. Als es so weit ist, giesst Rosario das Lab dazu, ein für die Käseherstellung wichtiges Enzym – «ein Milliliter pro fünf Liter Milch». Dann ziehen die beiden Männer die Milch vom Herd und decken den Eimer zuerst mit Plastik, danach mit dicken Wolldecken zu. «Die Milch müssen wir nun eine Stunde so warmhalten, bevor wir weitermachen können», erklärt Rosario. Wie kommt es, dass ein junger Mann von 21 Jahren einen Schrebergarten hat, wo er etwa 30 Hühner und ebenso viele Kaninchen hält und ausserdem noch Käse herstellt? Rosario lacht. Das Landleben mit den Tieren und allem Drum und Dran, sagt er, habe ihm immer schon ge-

fallen. «Ich bin so aufgewachsen. Und gelernt habe ich das alles von meinem Grossvater, er hatte 500 Schafe und er brachte mir auch das Käsen bei, natürlich mit Schafmilch.»

Die Familie Santangelo stammt aus Sizilien – «dem besten Teil Italiens», sagen Vater und Sohn unisono und lachen herzlich. Betreffend Jobs sind die Möglichkeiten dort allerdings dürftig. So kam Vater Nicolo nach dem Konkurs der Firma, bei der er 18 Jahre lang gearbeitet hatte, vor sechs Jahren in die Schweiz. Hier fand der gelernte Elektroinstallateur schnell einen Job. Ein Jahr später zog die Familie nach. Rosario Santangelo hat den gleichen Beruf wie sein Vater erlernt und arbeitet auch im selben Elektrobetrieb in Birsfelden wie er. Dass die Santangelos sich für einen Garten bewerben würden, war schnell klar. Aber es

musste einer auf dem Scheuerrain sein. «Denn nur hier darf man Tiere haben», sagt Rosario. Mittlerweile haben sie zwei Gärten gepachtet, sie liegen direkt nebeneinander. Der eine ist ein Gemüsegarten und wird von den Eltern bewirtschaftet, der andere, der kleine Bauernhof, von Rosario. «Ich bin jeden Tag nach der Arbeit hier», sagt er. «Zu Hause hocken, das geht für mich gar nicht. Ich muss immer etwas machen.»

Die Stunde ist um, der Eimer wird ausgepackt, die Milch hat nun eine dickliche Konsistenz. Mit einem Holzstab rührt Vater Nicolo sie auf, sein Sohn beginnt die nun flockig gewordene Masse zu pressen, füllt sie in Siebe ab und stellt sie zum Abtropfen in eine extra dafür gebaute Holzkiste. Zurück bleibt im Eimer eine wässrige Flüssigkeit, die sogenannte Molke. Sie wird für die Herstellung des Ricotta gebraucht. Der Eimer kommt zurück auf den Gaskocher, Rosario giesst 15 Liter Milch zur Molke und nun heisst das angestrebte Temperaturziel: 85 Grad. Weil es bis dahin wieder eine Weile dauert, tischen die beiden Männer auf selbstgemachten gereiften Käse – er schmeckt ein bisschen wie Parmesan, ein bisschen wie Pecorino – unverkennbar italienisch; dazu gibts von Mutter Santangelo eingelegtes Gemüse aus dem Garten sowie gekochte Eier von Rosarios Hühnern.

Bundesamtlich bewilligt

Bis vor Kurzem habe er Käse nur für den Eigengebrauch gemacht, erzählt Rosario. Für die Familie, auch für Freunde und Nachbarn.



Ganz frisch oder gereift? Mit oder ohne Salz? Die Kundschaft von Rosario Santangelo hat am Bauernmarkt die Wahl. Foto zVg



Käseproduktion, Schritt 1: Die Milch wird auf rund 35 Grad erhitzt.



Schritt 2: Natur-Lab braucht es, damit die Milch gerinnt.

Einer von ihnen habe ihn immer wieder gedrängt, seinen Käse doch zum Verkauf anzubieten. Bis er sich schliesslich auf der Gemeinde erkundigte, unter welchen Bedingungen er das tun könnte. Dort habe man ihm gesagt, dass er dafür eine Bewilligung vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit benötige. Nachdem er alle notwendigen Formulare ausgefüllt und Unterschriften geleistet hatte, wurde Rosario Santangelo von amtlicher Stelle die Bewilligung zur Käseherstellung und -vermarktung erteilt. Und am 1. Februar 2020 war er zum ersten Mal mit seinem Käsestand Teil des Birsfelder Bauernmarkts.

Während sein Sohn erzählt, schneidet Nicolò mit einer Gartenschere Kerben in Äste, die er zuvor dem Feigenbaum im Garten abgeschnitten und gewässert hat. Die milchige Flüssigkeit, die aus den Schnitten tritt, «ist die Säure, die es für die Ricotta-Herstellung braucht», erklärt Rosario. Die Flüssigkeit auf der Gasflamme ist bald so weit, 80 Grad zeigt das Thermometer an. Eine leichte Hektik kommt bei den Männern nun auf, Rosario taucht immer wieder das Thermometer rein. «Es muss exakt



Schritt 3: Immer wieder rühren und die Temperatur kontrollieren ...



Schritt 4: Die Scheidung ist gewollt.

85 Grad sein, zwei Grad zu viel kann alles kaputt machen.» Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen. Nicolò wirft die angeschnittenen Feigenbaumäste in den Eimer, Rosario gießt einen Liter warmes Wasser dazu – und sofort scheidet sich die Flüssigkeit. Mit einer Kelle schöpft Vater Santangelo den Schaum ab und fischt die Äste wieder heraus. Rosario füllt erneut die Masse in gelochte Behälter, die letzten Reste holt er mit einem Sieb heraus. Und jetzt, was geschieht mit dieser üb-

riggebliebenen Molke? Die brauche er noch, sagt Rosario, und legt sorgfältig einen Käse um den anderen in die Flüssigkeit. Der bleibe nun während einer Stunde da drin, «in dieser Zeit können wir abwaschen und aufräumen». Und wenn alles erledigt ist, gehts mit dem Käse ab nach Hause, in den Spezialkühlschrank, den er im Keller stehen hat. «Nach sechs Tagen beginne ich dann mit der Salzbehandlung». Was bedeutet, dass er den Käse mit Salz einreibt und ihn danach in einem täg-

lichen Ritual reibt und dreht, reibt und dreht ... je nach gewünschter Reife einen Monat oder sogar zwei Monate lang.

Klar, wenn er Ausgaben und Arbeitsstunden zusammenrechnet, sagt Rosario Santangelo fröhlich, dann sei die Käserei kein Geschäft. «Aber ich mache das ja auch nicht deswegen. Es ist mein Hobby.»

Birsfelder Bauernmarkt.

Jeweils am ersten Samstag des Monats, von 9 bis 12 Uhr, auf dem Zentrumsplatz (zum Beispiel morgen, 6. März).



Vater und Sohn sind ein gutes Team.



Schritt 5: Der ganz frische Käse wird in Siebe gefüllt und zum Abtropfen in eine Holzkiste gestellt.



Kostprobe vom letzten Mal.



Schritt 6: Aus der Molke entsteht Ricotta.



Schritt 7: Ein Molkebad für den Käse. Fotos Monika Zech

«Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung ...»

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die

Peter «Hümbi» Hümbeli

mit Freundschaft und Liebe begegnet sind und sich in stiller Trauer von ihm verabschiedet haben. Wir danken für die zahlreiche Anteilnahme, die Beileidsbekundungen und die guten Gedanken in dieser traurigen Zeit. Wir werden «Hümbi» in schöner Erinnerung behalten.

Die Trauerfamilien, im Februar 2020

Jetzt
anmelden!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Gedächtnistraining in Birsfelden

In diesem Kurs trainieren Sie in entspannter Atmosphäre Ihr Gehirn. Die abwechslungsreichen Übungen fördern das Gedächtnis, die Merk- und Konzentrationsfähigkeit.

5 x mittwochs von 9 bis 11 Uhr:
25. März + 01., 08., 15., 22. April 2020
CHF 150.–, Kursort: Fabezja, Am Stausee 13



Anmeldung: 061 905 82 00 | bildung@srk-baselland.ch
Weitere Kursdaten: www.srk-baselland.ch/Kurse

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

GASTRONOMIE

Diese Präsentation erscheint im **Birsfelder Anzeiger**
am **3. April 2020** | Inserateschluss **20. März 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Birsfelder Anzeiger-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch



Bücherschrank

Reger Betrieb in der Bücher-Telefonzelle

Der Bücherschrank in der alten Telefonkabine macht Freude und hat Wünsche.

Sie ist ein Blickfang an zentraler Lage direkt beim Birsfelder Museum – die alte Telefonkabine, die seit den vergangenen Sommerferien als öffentlicher Bücherschrank betrieben wird. Bis zu 300 Bücher liegen dort zum freien Austausch bereit. «Das Projekt ist sehr gut aufgenommen worden», sagt Isabelle Hänger vom Familien- und Begegnungszentrum Fabezja, einer von vier Organisationen, die sich ehrenamtlich um den reibungslosen Betrieb der «Bücherzelle» kümmern. Im Monatsrhythmus wechseln sich das Birsfelder Museum, die Freizeit- und Schulbibliothek und die Tagesstruktur in der Betreuung des Bücherschranks ab.

Auf wöchentlich eine halbe Stunde schätzt Isabelle Hänger den Aufwand, um Bücher aus dem Schrank zu nehmen, die nicht ins Konzept passen. In erster Linie sind das beschädigte, verschmutzte oder



Bücher aus der Telefonkabine. Das Angebot in Birsfelden funktioniert gut, hat aber noch Potenzial für Verbesserungen durch die Nutzer.

Foto Daniel Schaub

antiquarische Bücher. «Wir wünschen uns Bücher, die in einem guten Zustand sind, zeitgemäss und von allgemeinem Interesse.» Der

Bücherschrank ist keine Entsorgungsstelle für alte Bücher vom Dachstock, die man schon lange einmal loswerden wollte. Das

Metzgerlehrbuch aus dem Jahr 1960, gebundene Reader's Digest-Bände aus den 1950er-Jahren oder ein medizinisches Wörterbuch von 1980 – all das wurde in Birsfelden schon in der «Bücherzelle» entdeckt – entsprechen den Kriterien also sicherlich nicht und werden bei der wöchentlichen Kontrolle gleich aussortiert.

Abgesehen von diesen kleinen literarischen Missverständnissen läuft der Bücherschrank sehr gut. Vor allem Kinderbücher seien sehr beliebt und blieben meist nicht lange liegen, sagt Hänger. Die Telefonkabine als Hort des Bücherschranks eigne sich sehr gut, in Birsfelden sei es vor allem die exponierte Lage, die erfolgsbringend ist.

Mittlerweile hat die Gemeinde auch einen Bewegungsmelder eingebaut, der den Nutzern bei Dunkelheit ein Licht zwischen den im vergangenen August vom Basler Holzbauer Martin Block im Auftrag der Gemeinde eingebauten Holzregalen aufgehen lässt.

Daniel Schaub

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Wir sind trotz 138 Jahren ein junggebliebener Verein mit attraktiven Veranstaltungen. Beispielsweise der Mittwoch-Jassnachmittag, oder die beliebten Car-Ausflüge im Frühling und im Herbst und die herbstlichen Infos zu Themen des Alters. Man kann auch in jüngeren Jahren Mitglied werden und das zum günstigen Beitrag von nur 20 Franken! Weitere Infos gibt es bei Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder bei Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

AVT amici vini ticinesi. Das Tessiner-Grotto ganz in Ihrer Nähe (Hauptstrasse 37, 4127 Birsfelden), unser Angebot: nur Tessiner Spezialitäten. Schon ab 6 Personen ist das Lokal geöffnet, Platz für max. 24 Personen. Infos und Anmeldung bei Doris Schär, Tel. 061 751 80 55 oder 079 384 78 01. Der kleine Verein würde sich über Ihren Besuch freuen.

Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.

Tel. 061 645 10 05,
c.mangani@reinhardt.ch

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Bootshaus/Kraftwerkinsel, Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel, 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

Die Männer-Riege des TV Birsfelden besteht seit über 90 Jahren. Wir treffen uns jeden Dienstag um 19 Uhr in der oberen Sternenfeld-Turnhalle. Unser Motto «Mach mit blib fit». Mitmachen können Männer jeden Alters. Auf unserem Programm stehen Gymnastik und Faustball. Turnen Sie unverbindlich in lockerer Sportkleidung und Turnschuhen einmal mit, oder wenden Sie sich an den Obmann: Robert Leuenberger, 061 312 09 50.

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Senioren-yoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Ange-

fangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter). Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden. E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haessler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

Home Instead Ratgeber: Im Alter zuhause leben

Wer wünscht sich nicht, im Alter möglichst lange ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause führen zu können? Der neue Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung zeigt auf, welche Möglichkeiten der Unterstützung es für Senioren gibt, um den Alltag in den eigenen vier Wänden zu meistern.

Im Alter zuhause leben
Möglichkeiten der Unterstützung und Finanzierung



Basel, Februar 2020: Gemäss einer von Home Instead in der Schweiz durchgeführten Studie wünschen sich 83 % aller Senioren, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben. Um sich diesen Wunsch erfüllen zu können, ist es wichtig, sich frühzeitig über Betreuungsangebote und entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Der Ratgeber von Home Instead „Im Alter zuhause leben“ leistet Hilfestellung. Er richtet sich gleichermaßen an Senioren und ihre Angehörigen und bietet wertvolle Informationen zur Wahl des richtigen Betreuungsangebotes und zu den entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten.

Betreuungsangebot individuell gestalten

Die Bedürfnisse von älteren Menschen in Bezug auf Betreuung sind unterschiedlichster Natur. Dementsprechend sind auch die Ange-

bote vielschichtig. Sie reichen von z. B. Notfallsystemen über Alltags- und Haushaltsbegleitung bis hin zu Nachtdiensten oder Rundum-Betreuung. Wichtig ist auch, zu wissen, wo Betreuung endet und Pflege beginnt. Über dies und vieles mehr gibt der neue Senioren-Ratgeber Auskunft. Für Home Instead selbst ist es wichtig, auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse von Senioren und deren Angehörigen optimal eingehen zu können. Das eigene Dienstleistungsangebot ist deshalb breit gefächert und kann flexibel genutzt werden. Eine Seniorenbetreuung zuhause ist zudem auch aus Kostensicht interessant: Durch die individuell genutzten Betreuungsangebote lassen sich Betreuungskräfte effizient und kostengünstiger einsetzen.

Finanzierungsmöglichkeiten sind vielfältig

Der Ratgeber beschäftigt sich weiter mit den verschiedenen Mög-

lichkeiten, eine Unterstützung im Alter zu finanzieren. Dabei gilt es, die gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen im Auge zu behalten. Paul Fritz rät: «Informieren Sie sich rechtzeitig darüber, wie die Finanzierung geregelt ist, und wo Sie Anspruch auf Unterstützung haben.» Tipps von einem Experten, wann die Unterstützung eines Treuhänders sinnvoll ist und was bei der Wahl eines Treuhänders berücksichtigt werden sollte, runden den informativen Ratgeber ab.

Weitere Auskünfte oder bestellen des kostenlosen Ratgebers können Sie unter: Telefon 061 205 55 77, basel@homeinstead.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Top 5 Belletristik

- Pascal Mercier**
[1] Das Gewicht der Worte
Roman | C. Hanser Verlag
- Ann Petry**
[3] The Street – Die Strasse
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Lisa Taddeo**
[-] Three Women – Drei Frauen
Roman | Piper Verlag
- Hansjörg Schertenleib**
[4] Palast der Stille
Roman | Kampa Verlag
- Doris Dörrie**
[2] Leben, schreiben, atmen – Eine Einladung zum Schreiben
Essays | Diogenes Verlag



Top 5 Sachbuch

- Rolf G. Renner**
[1] Hopper
Kunst | Taschen Verlag
- Michelle Halbheer**
[2] Platzspitzbaby – Meine Mutter, ihre Drogen und ich
Biographie | Wörterseh Verlag
- Christoph Stokar**
[-] Der Schweizer Knigge – Was gilt heute?
Ratgeber | Beobachter-Buchverlag
- Ulf Küster**
[-] Edward Hopper A – Z
Kunst | Hatje Cantz Verlag
- Stephan Rüdüsühli**
[-] In 25 Schritten zum waschechten Bebbi – In deutscher und englischer Sprache
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag



Top 5 Musik-CD

- Haydn 2032**
[1] No. 8 – La Roxolana
Giovanni Antonini, Il Giardino Armonico
Klassik | Alpha Classics
- Jonas Kaufmann**
[-] Wien
Klassik | Sony
- Leonard Cohen**
[3] Thanks For The Dance
Pop | Sony
- The Who**
[-] Who
Pop | Universal
- Philipp Fankhauser**
[5] Let Life Flow
Jazz | Sony



Top 5 DVD

- Downton Abbey – Der Film**
[-] Hugh Bonneville, Michelle Dockery
Spielfilm | Universal Pictures
Schweiz
- Wilder – Staffel 2**
[-] Sarah Spale, Marcus Signer
Serie | TBA / Phonag Records, Impuls Pictures
- Yschtoo zur Basler Fasnacht**
[-] Von Laternen, Larven und den Menschen dahinter
Dokumentarfilm | Toro Film
- Ad Astra**
[-] Brad Pitt, Tommy Lee Jones
Spielfilm | 20th Century Fox
- Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo**
[5] Kinderspielfilm | Leonine Distribution



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, insertate@birsfelderanzeiger.ch

Bauernmarkt

Eine gesunde Banane, bitte

Die Banane ist eine aussergewöhnliche Frucht. Sie schmeckt nicht nur herrlich süss, sondern ist auch ausserordentlich gesund. Bananen enthalten mehr Mineralien und Eiweiss als andere Früchte, sind äusserst fett- und kochsalzarm, frei von Cholesterin und fördern mit ihren Ballaststoffen die Verdauung. Als hervorragende Energielieferanten stehen sie bei Sportlerinnen und Sportlern das ganze Jahr ganz hoch im Kurs.

Im grossen Stil wurde die Frucht – die botanisch gesehen eine Beere ist – erst nach dem Zweiten Weltkrieg importiert. Tausende Tonnen Bananen essen wir Konsumentinnen und Konsumenten pro Jahr, in der Schweiz etwa zehn Kilogramm pro Person und Jahr – hoffentlich Bio und mit dem Max-Havelaar-Gütesiegel!

Nicht nur biologische, sondern auch Fair-Trade-Bananen und dazu Kaffee, Tee, diverse Honigprodukte, Schokoladen, Riegel und Olivenöl (alle mit Max-Havelaar-Gütesiegel) – verkauft die Nicaragua Gruppe am Birsfelder Bauernmarkt morgen Samstag, 7. März, von 8 bis 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz.

Mit dem Erlös werden Kleinprojekte in Nicaragua unterstützt. Gerne können Sie sich an unserem Stand informieren. Hasta la vista!

Kathrin Bitterli
für die Nicaragua Gruppe Birsfelden

www.nicaragua-gruppe.ch

Film

Der Konzern-Report im Roxy

Der neue Dokumentarfilm «Konzern-Report» lässt Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden. Dick Marty und weitere Stimmen aus dem In- und Ausland erklären, warum sie klare Regeln verlangen, damit Konzerne für Verfehlungen geradestehen müssen.

Der Filmabend wird vom Lokalkomitee Birsfelden und Gellert/Breite für die Konzernverantwortungsinitiative veranstaltet, der Eintritt ist frei. Am 16. März (19 Uhr) wird der Abend mit Informationen zur Initiative im Theater Roxy in Birsfelden gezeigt, weitere Vorführungen sind im B-Movie (19. März, 19.30 Uhr) und im Alten Kraftwerk (22. April, 19.30 Uhr) in Basel geplant.

Yvonne Wirz für das Lokalkomitee

Birsfelder Zeitsprung

Von den Colonialwaren zum Discounter



BA. Birsfelder Zeitsprung – das ist eine kleine Bildserie, die wir mit dieser Ausgabe starten. Unser Leser Heinz Hirt war viele Jahre Postbote in Birsfelden, er kennt jede Ecke und hat immer dann auf den Auslöser gedrückt, wenn irgendwo ein Gebäude zu verschwinden drohte. So hat er sich eine schöne Vergleichssammlung von Alt und Neu angelegt, die er nun in verdankenswerter Weise auch für den «Birsfelder Anzeiger» öffnet. Beginnen möchten wir die lose Serie mit einem markanten Bau an der Hauptstrasse 17, an der Einfahrt zur Rheinstrasse. Vierstöckig bildete es gemeinsam mit dem schönen Dachaufbau einen Blickfang. Im Erdgeschoss ist ein kleiner Gemischtwarenladen eingerichtet – die Beschriftung mit Colonialwaren (Lebens- und Genussmittel aus Übersee), Mercerie (Nähzubehör) und Bonneterie (Strumpfware) und die leicht verdeckte Überschrift am Ecktürbogen weist auf die ehemaligen Inhaber «Meier» hin. In den recht wild gestalteten Schaufenstern sind Werbeplakate für Coca-Cola und Zigarettenmarken zu entdecken. Das Foto stammt aus dem Jahr 1980, das Gebäude wurde abgerissen und durch einen etwas weniger stilvollen Bau ersetzt – wie (leider) so oft an der Birsfelder Hauptstrasse. Die Nutzung im Erdgeschoss jedoch ist geblieben. Im Denner gibt es auch heute noch allerlei zu kaufen.

Fotos Heinz Hirt

Nachrichten

Metzger-Grill kommt nach Birsfelden

BA. Ein beliebter Event des Metzgermeisterverbandes beider Basel hat eine neue Heimat gefunden. Der Metzger-Grill, der im vergangenen Jahr aussetzen musste, wird am 11. Juni dieses Jahres auf der Birsfelder Fridolinsmatte durchgeführt. An diesem kulinarischen Abend bieten die Grillteams verschiedener regionaler Metzgereien Leckereien vom Grill an. Tickets können ab sofort über die Webseite des Veranstalters (www.metzgergrill.ch) bezogen werden.

Projektwettbewerb für Jugendliche

BA. Bis Ende März können junge, engagierte Menschen bis 26 Jahre im Rahmen des kantonalen Jugendprojektwettbewerbs im Baselbiet noch Ideen und Projekte einreichen. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 5000 Franken dotiert und wird mit Geldern aus dem Swisslos-Fonds Basel-Landschaft unterstützt. Mindestens die Hälfte des Projektteams muss einen konkreten Bezug zum Kanton Basel-Landschaft haben (Wohnsitz, Schulort, Projektstandort). Der Wettbewerb wird von der Regionalstelle Nordwestschweiz der Kinder- und Jugendförderung infoklick.ch durchgeführt.

www.jugendprojekt-wettbewerb.ch

Neuer Leiter der Robi-Spiel-Aktionen

BA. Nach über 32 Jahren beendet Andreas Hanslin per Ende Februar 2020 infolge Pensionierung seine Tätigkeit als Geschäftsleiter der Robi-Spiel-Aktionen. Sein Nachfolger Peter Kaderli (54) hat einen Master in betriebswirtschaftlichem Management für Non-Profit-Organisationen und langjährige Berufserfahrung in der Führung von sozialen Institutionen im Raum Basel. Der Verein Robi-Spiel-Aktionen ist auch in Birsfelden in den Tagesstrukturen und auf dem Robi-Spielplatz tätig.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

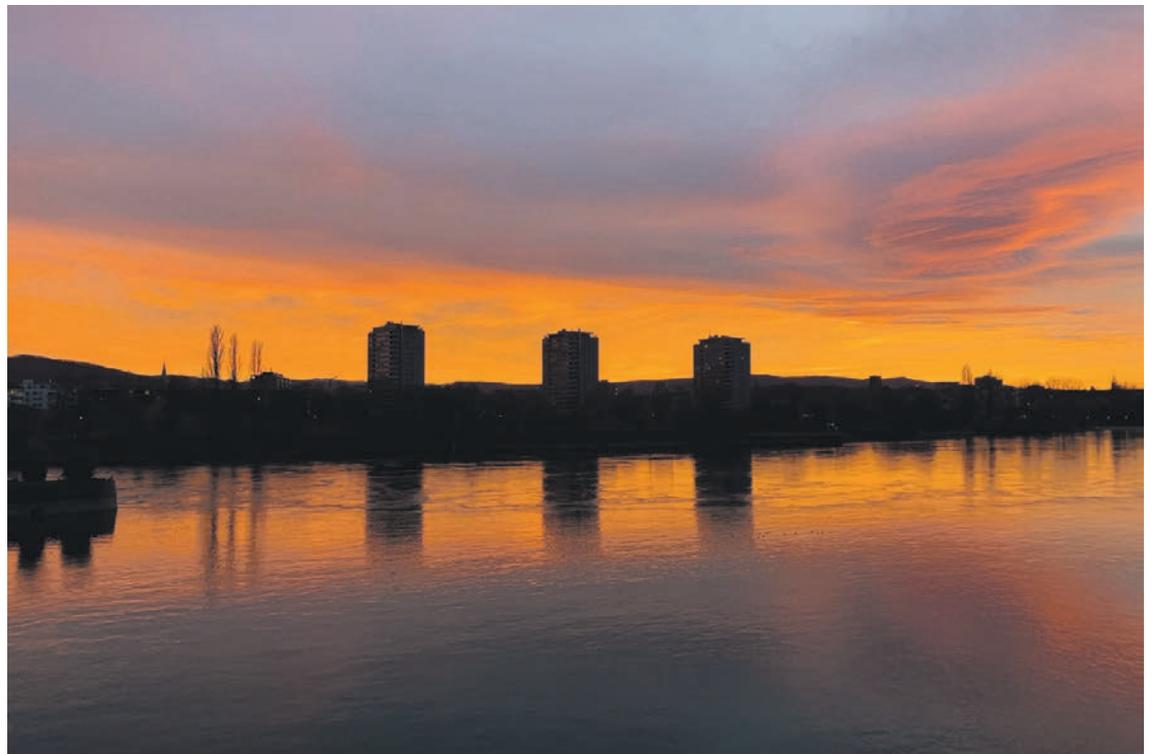
Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Blechschaten



DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std. **MFP-Fahrzeug Vorführen**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!
GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** www.cortellini.ch

FRANCO CECERE BAUSERVICE

MALEN
TAPEZIEREN
GIPSEN
FASSADEN-DÄMMUNG
PLATTEN & BODENBELÄGE

Kompetenz im Ausbau.
www.fc-bauservice.ch

Alles aus einer Hand.
061 421 96 60

Aktuell bei Ihrem Dorfbeck:

- BUTTERZÖPFE AM FREITAG UND AM SAMSTAG
- OSTERFLÄDLI NACH GROSSVATERS REZEPT
- BÄCKER Z'MORGE IM KAFFI

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



kuscho Büro Service Demnächst in Birsfelden

| | | |
|---------------|-------|--------|
| BELEG NR. | | BETRAG |
| SOHL. | HABEN | |
| | | |
| | | |
| DATUM & VISUM | | |

- ✗ Buchhaltung
- ✗ Lohn
- ✗ Abschluss

Zahlen lügen nicht

niederberger-hügin

Heizsysteme
Muttenserstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN **SKY-FRAME** Swiss Made

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

| | | |
|------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Treppen, Geländer, Handläufe | Wintergärten, Schiebetüren | Vordächer, Pergolas |
| Gartenhag und Gartentörl | Balkone und Balkonverglasungen | Brandschutztüren |
| Türen, Fenster, Tore | Treppentürme, Liftverglasungen | Eingangspartien |
| Schaufenster, Fassaden, | Ganzglasanlagen und Trennwände | Tische und Möbel |
| Stahlkonstruktionen Stahlbau | Glaskonstruktionen | Spezial Anfertigungen |

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

Coronavirus

So verhalte ich mich richtig

Die Massnahmen rund um das Coronavirus sind derzeit in aller Munde. Wir beantworten dazu die häufigsten Fragen.

BA. Aufgrund der aktuellen Situation und der Ausbreitung des Coronavirus stuft der Bundesrat die Situation in der Schweiz als «besondere Lage» gemäss Epidemiegesetz ein. Die BAG-Informationenkampagne zum neuen Coronavirus wechselte zu Wochenbeginn von Gelb auf Rot.

Verhaltensregeln

- Regelmässig mit Wasser und Seife gründlich die Hände waschen (mindestens 20 Sekunden, Wassertemperatur spielt keine Rolle, danach vollständig Abtrocknen)
- Hände schütteln vermeiden
- Nach Möglichkeit Hand-Desinfektionsmittel anwenden
- In Taschentuch oder in die Ellenbeuge husten und niesen
- Abstand halten zu Menschen, die niesen oder husten und selbst Einwegtaschentücher benutzen
- Geschlossene Räume mindestens viermal täglich für mindestens zehn Minuten lüften
- Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben



Die sechs Verhaltensregeln der Stufe «Rot» gelten nach einer Weisung des Bundesamtes für Gesundheit seit vergangenem Montag. Grafik BAG

- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation gehen

Ansteckung

Die Ansteckung erfolgt nach aktuellem Kenntnisstand auf dem gleichen Weg wie eine Grippe, über kleine Tröpfchen, die bei Husten und Niesen ausgestossen werden, sowie über den direkten Kontakt mit kontaminierten Flächen. Coronaviren können auch bei nahem Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen werden.

Symptome

- Fieber
- Husten
- Atemnot
- Muskelschmerzen
- Müdigkeit
- Einige Erkrankte haben auch Probleme mit der Verdauung oder den Augen (Bindehautentzündung)
- Seltene Symptome: Auswurf, Kopfschmerzen, Bluthusten, Durchfall

Inkubationszeit

Die Inkubationszeit, das heisst die Zeitspanne zwischen der Ansteckung und dem Auftreten der ersten Symptome, beträgt in der Regel etwa drei bis sieben Tage, kann aber laut dem Robert-Koch-Institut und der Weltgesundheitsorganisation bis zu 14 Tage betragen.

Atemschutzmasken

Atemschutzmasken helfen nur begrenzt gegen eine Ansteckung mit dem Coronavirus. Viel wichtiger: eine gute Handhygiene.

Hinweise für Reisende

Die WHO hat bis jetzt keine Reisebeschränkungen ausgesprochen. Flughäfen in Singapur, Hongkong, Thailand, Taiwan und anderen Ländern bzw. Regionen im asiatischen Raum haben für Passagiere aus China systematische Überwachungsmassnahmen eingeführt. Auch an anderen internationalen Flughäfen (in Europa, Nordamerika und Australien) müssen Reisende mit verstärkten Überwachungsmassnahmen rechnen.

Erkundigen Sie sich vor einer Reise bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes über die aktuell gültigen Massnahmen.

Hinweise an Arbeitgebende

Als Arbeitgeber sollten Sie darauf achten, eine möglichst hygienische Arbeitsumgebung zu schaffen, und vermeiden, die Angestellten einem unnötigen Risiko auszusetzen. Diese Massnahmen sind sinnvoll:

- Unterweisen Sie Ihre Angestellten im hygienischen Verhalten
- Halten Sie Waschmöglichkeiten bereit. Stellen Sie wenn nötig zusätzliche Hände-Desinfektionsmittelpender auf. Denken Sie daran, rechtzeitig Vorräte an Seife, Desinfektionsmitteln und Einmalhandtüchern anzulegen
- Vermeiden Sie möglichst unnötige Meetings

Hotline

Infoline des Bundesamtes für Gesundheit für Fragen im Zusammenhang mit dem Coronavirus: +41 58 463 00 00 (täglich 24 Stunden in Betrieb)

Kolumne

Der Fasnacht die Corona aufgesetzt

Jetzt spüren wir also die Globalisierung am eigenen Leib. 1920 hatten wir die katastrophale spanische Grippe, 2020 die chinesische Grippe und 2120 gibt es dann wahrscheinlich nach der erfolgreichen Eroberung des Weltraums als Urlaubsziel den «Sars vom Mars». Alle hundert Jahre wieder ...

Und wir sitzen in unserer schönen Stadt und haben dieses Jahr keine Fasnacht, und bis zum 15. März keine Sportveranstaltungen, kein Theater, gar nichts mehr. Viele reden von Überreaktion und Panikmache. Anstecken könne man sich ja auch im Tram, beim Einkaufen oder bei der Arbeit.



Von **Martina Tanglay***

Das Gegenargument ist, dass man sich hier aber besser schützen könne, denn normalerweise komme man Fremden nicht allzu nahe, man habe jederzeit die Möglichkeit, die Hände zu waschen oder zu desinfizieren und überhaupt das Händeschütteln zu vermeiden. Und wenn sich trotzdem jemand anstecke, sei das eine kleine Anzahl.

Bei einer Grossveranstaltung wie der Fasnacht, bei der üblicherweise auch der Alkohol in Strömen fliesst und die Hemmungen fallen, sind diese Hygienemassnahmen schwer einzuhalten.

Die Erklärung eines Arztes klingt deshalb logisch: Das Problem bei Massenveranstaltungen ist, dass sich hier mit grosser Wahrscheinlichkeit relativ viele Personen gleichzeitig anstecken können und die ca. 20 Prozent schwer Erkrankter dann eine zu grosse Anzahl darstellen, um diese gleichzeitig adäquat im Spital zu behandeln. Dann ist sie da, die viel beschriebene Pandemie, mit all ihren katastrophalen Folgen. Das möchte niemand und so traurig die Absage der Fasnacht ist, freuen wir uns doch einfach daran, dass wir vielleicht nicht krank geworden sind. Dass wir noch einmal davongekommen sind und wir nächstes Jahr am 22. Februar hoffentlich gesund und munter Fasnacht feiern können. Ich widme diesen Text all jenen, die sich seit Monaten auf die Fasnacht vorbereitet und viel Liebe, Zeit und Geld investiert haben. Ihr habt mein volles Mitgefühl.

* vermisst die Fasnacht auch

Drei bestätigte Infektionsfälle

BA. Im Baselbiet wurden per Montag, 2. März, drei Infektionsfälle mit dem neuen Coronavirus bestätigt. Nachdem die Regierung am Wochenende ein temporäres Ausschankverbot für Sissach und Liestal erlassen musste, hat sie sämtliche Freinachtbewilligungen während der Fasnachtszeit ausgesetzt. Die kantonale Hotline für Veranstalter, die Bewilligungen für Anlässe zwischen 200 und 999 Besuchenden erteilt, hat am ersten Wochenende der bundesrätlichen Veranstaltungseinschränkungen 148 Anfragen entgegengenommen. Von schliesslich 29 eingereichten Gesuchen wurde die Mehrzahl abgelehnt, da die festgelegten Kriterien nicht erfüllt werden konnten. Die Hotline des kantonalen Krisenstabes für Veranstalter ist weiterhin täglich von 9 bis 16 Uhr in Betrieb: 0800 800 112.

AUF
ALLEN FAHRTEN
GRATIS-
AUSFLUGSPROGRAMM

FLUSSFAHRTEN



**Flussfahrt ab/bis Basel nach
Amsterdam auf der
MS EDELWEISS****+**

17.10.–24.10.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

**BASEL–AMSTERDAM–BASEL
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (6 Ausflüge)

ab CHF 1290.00



**Flussfahrt ab/bis Basel
nach Trier auf der
MS EDELWEISS****+**

24.10.–31.10.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

**BASEL–TRIER–BASEL
AUF DEM RHEIN UND DER MOSEL**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

ab CHF 1190.00





**Flussfahrt ab Stuttgart
bis Basel auf der
MS THURGAU CASANOVA******

31.10.–06.11.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

**STUTTGART–BASEL
AUF DEM NECKAR UND DEM OBERRHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

ab CHF 1090.00

**Flussfahrt ab/bis Lyon
nach Arles auf der
MS THURGAU RHÔNE****+**

04.11.–09.11.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

LYON–ARLES–LYON AUF DER RHÔNE

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

ab CHF 990.00



**Advents-Flussfahrt ab/bis
Basel nach Köln auf der
MS THURGAU ULTRA****+**

02.12.–07.12.2020

Leserreise mit dem Reinhardt Verlag

**BASEL–KÖLN–BASEL
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (2 Ausflüge)

ab CHF 790.00



FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung
Online, per Telefon
oder persönlich:

**Sattelgasse 4
4001 Basel**

Tel. +41 61 264 55 88

**www.frossard-reisen.ch
info@frossard-reisen.ch**





VELOS MOTOS

Auch nach 80 Jahren
kompetent und zuverlässig
für Sie da!

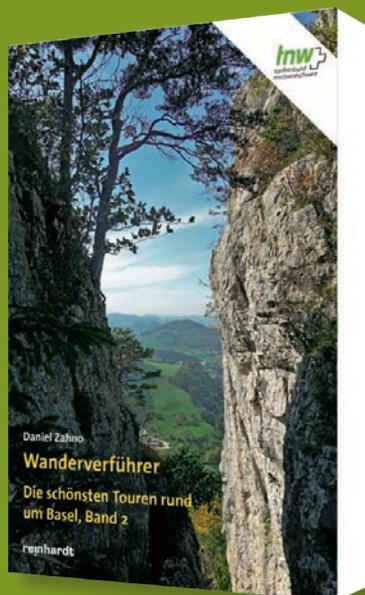
Sandro
Schwarzbarth



Cycles Schwarzbarth GmbH
Hauptstrasse 46, 4127 Birsfelden | Tel: 061 311 54 31
info@schwarzbarth.ch, www.schwarzbarth.ch
Öffnungszeiten
Di–Fr: 9–12 und 13.30–18 Uhr, Sa: 9–13 Uhr



reinhardt



Regional Entdecken Abschalten

Daniel Zahno
**Wanderverführer –
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**
120 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2114-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Evangelisch-reformierte Kirche

Seniorenferien im Appenzeller Land

Wir laden jüngere und ältere Senioren zu Ferien im Appenzellerland ein. In Urnäsch ist die Gruppe vom 27. Juni bis 3. Juli 2020 im Hotel Krone zu Gast. Mit der Appenzeller Ferienkarte können diverse Bergbahnen (Ebenalp, Hoher Kasten und Kronberg) genutzt und

Museen besucht werden. Unternehmungen werden nach Möglichkeit an die Interessen und Wünsche der Teilnehmenden angepasst. Eine Teilnahme von Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit (mit Rollator) ist gut möglich. Auch für Personen, welche grössere Wanderungen unternehmen können und möchten, gibt es Angebote.

Ruhe und Entspannung sowie Begegnung in der Gruppe bei An-

dachten und Spielen sind im Hotel gegeben. Grundsätzlich ist das Angebot offen für alle Interessenten – unabhängig von Wohnort oder Zugehörigkeit zu einer Kirche.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf Flyern, welche im reformierten Kirchgemeindehaus und in der Kirche aufliegen sowie über unsere Internetseiten www.ref-birsfelden.ch

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Wort zum Sonntag

«Lesen»

Die Fastenzeit: Zeit zum Verzicht, Zeit zur Enthaltensamkeit. Ja, aber warum nicht auch Zeit zum Lesen? Zum Beispiel in der Heiligen Schrift. Ich empfehle für die Zeit bis Ostern das Matthäusevangelium. Dort sind faszinierende Worte Jesu, wie die Bergpredigt, überliefert.

Die Worte Jesu berühren meine Seele, also mein Innerstes. Es löst in mir eine tiefe Sehnsucht nach einem guten und erfüllten Leben aus.

Es macht mich traurig, wenn ich sehe, wie wenig von dem



Von
Sven
Buechmeier*

Traum einer gerechten und friedvollen Welt lebendig ist. Wohin wir auch schauen, Gewalt und Zerstörung. Und immer wieder setzen Menschen, ja ganze Völker und Nationen nur auf die Kraft des Stärkeren. Mein Wohlergehen über das des anderen. Das Wohl des eigenen Landes über das Wohlergehen anderer Länder.

Wenn ich Jesu Worte ernst nehme und auf mein eigenes Leben sehe, dann spüre ich: Es gibt keinen Grund zur Überheblichkeit. Ich halte selbst nicht immer die andere Wange hin, grüsse oft auch nur die, die ich kenne und kann manchmal noch nicht einmal meinen nervenden Nachbarn lieben, geschweige denn meine Feinde.

Und trotzdem darf ich mit der Liebe Gottes rechnen. Er wendet sich nicht ab. Er ist da, mit seiner Zärtlichkeit, seiner Liebe, seiner Kraft. Fastenzeit: Zeit, meine Trägheit und meine Mutlosigkeit zu überwinden. Fastenzeit: Zeit, mutig nochmal von vorne zu beginnen. Für den zu beten, der mir Unrecht tut, den nicht abzuweisen, der mich um einen warmen Ort und um Heimat bittet. Den zu lieben, der mich hintergeht.

Im Lesen der Heiligen Schrift können wir eine wunderbare Entdeckung machen, nämlich dass Gott uns immer wieder einen neuen Anfang schenken möchte.

* Pfarrer der
EMK Birsfelden-Neubad

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 6. März: 19.30 h: Glaubenssache: Weltgebetstag in der Heilsarmee.

So, 8. März: 10 h: Gottesdienst Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger, Kollekte: Eglise Réformée du Gers.

Amtswoche: Pfarrer Jost Keller.

Mi, 11. März: 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 8. März, Tel. 061 373 89 98.

Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 13. März: 18 h: Glaubenssache: Passionsandacht in der reformierten Kirche.

Sa, 14. März: 11.30 h: Gemeinde-Essen, Risotto mit diversen Beilagen, im KGH.

So, 15. März: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger, Kollekte: Brot für alle.

Anschliessend ab ca. 11.30 h Gemeindegottesdienst im KGH.

19 h: Stummfilm und Orgel «Asphalt (1929)» mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12. März, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 8. März: 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Ascheausteilung.
11.30 h: Taufe.

16 h: Via Crucis.

Mo, 9. März: 12 h: Treffen zum Fasten im Musikraum.

16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 10. März: 12 h: Treffen zum Fasten im Musikraum.

Mi, 11. März: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta

12 h: Treffen zum Fasten im Musikraum.

Do, 12. März: 12 h: Treffen zum Fasten im Musikraum.

Fr, 13. März: 12 h: Treffen zum Fasten im Musikraum

Evangel.-meth. Kirche (EMK)

So, 8. März: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier (SB) und Gospel Factory. Parallel: Arche Noah*. Im Anschluss Mittagessen.

Di, 10. März: ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 11. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

Do, 12. März: 14.30 h Begegnungsnachmittag 60+: «Für ein Alter, das noch was vorhat!» Buch von Ludwig Hasler mit Elsy Weller.

Sa, 14. März: 14 h: JS Basilisk: «Wert-

voller Fund», Allschwiler Weiher.

*Ist der Name des Kinderprogramms für Kinder und Jugendliche am Sonntagmorgen. Es bestehen vier Gruppen: Kolibri (0-4), Möwenfalken (5-11), Albatrosse («Tea Time»/12-17).

Heilsarmee

Fr, 6. März: 19.30 h: Weltgebetstags-Gottesdienst in der Heilsarmee Birsfelden.

So, 8. März: 9.15 h: offenes Gebet 10 h: Gottesdienst

Di, 10. März: 14.30 h: Frauengruppe.

Do, 12. März: 19.30 h: Männertreff.

So, 15. März: 9.15 h: offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 8. März: 10 h: Missionsgottesdienst.

Di und Mi, 10. und 11. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 12. März: 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 15. März: 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Weitere Infos: www.feg-birsfelden.ch



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

www.birsfelderanzeiger.ch



GARTEN IM FRÜHLING



Zeit zum Sein.

Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG

Gartenarbeit in der warmen Jahreszeit ist nicht immer der grösste Wunsch der



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93 4132 Muttenz
076 562 13 41 bisongartenbau.ch

Gartenbesitzer. Auch passt diese vielleicht nicht immer in die Planung. Eventuell sind die Arbeiten aber auch zu gross oder zu anspruchsvoll. Für diese Momente bieten wir gerne Hand. Egal ob es um Umbauten, Pflege oder einfache Beratung der Arbeiten geht, stehen wir mit Eifer zur Verfügung. Als kleiner Gartenbaubetrieb legen wir sehr Wert

auf Persönlichkeit. Dies spiegelt sich bei uns in der Arbeitserledigung und Personalgrösse wider. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.



KOBLER-FORTUNATO STOREN

Wir bieten:
Beratung, Verkauf, Montage, Service und Reparaturen von Sonnen- und Wetterschutzprodukten.

- Sonnenstoren
- Pergola
- Rollläden
- Klapppläden
- Lamellenstoren
- Innenbeschattung
- Insektenschutz
- Reparaturservice

Hauptstrasse 64
4127 Birsfelden

Tel: 061 312 89 14
Fax: 061 312 89 43

info@kobler-fortunato.ch
www.kobler-fortunato.ch



Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Jäten, Rasenmähen, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 58.- / Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13

Simon Althaus
Landschaftsgärtner

Ihre Partner für Blumenschmuck und Gartenunterhalt



Pfiff's
Blume & Garte Lädell

Hauptstrasse 52 4127 Birsfelden

Telefon: 061 703 19 05
Fax: 061 703 19 08
Info-Mail: blumenladen@pfiff-gmbh.ch
Bestellungen: bestellung@pfiff-gmbh.ch
Website: www.pfiff-gmbh.ch



Gartenbau Pfiff GmbH
B. Birrer

Hauptstrasse 52 4127 Birsfelden

Telefon: 061 703 19 07
Mobil: 079 392 35 15
Fax: 061 703 19 08
E-Mail-Adresse: gartenbau@pfiff-gmbh.ch
Website: www.pfiff-gmbh.ch

Basketball NLA

Die Abwesenden hatten dieses Mal nicht unrecht

Die Starwings gehen im Heimspiel gegen Fribourg Olympic mit 49:104 (24:51) regelrecht unter.

Von Georges Küng

Als die Birstal Starwings im Sommer 2005 in die NLA aufstiegen, wurden sie schnell zum Liebling des nationalen Basketballs. Und nur ein Jahr später, im November 2006, drängten sich 1520 Zuschauer in die Sporthalle Birsfelden, um den damals epischen Duellen zwischen dem «Exoten aus der alemannischen Schweiz» und dem Schweizer Vorzeigeklub Fribourg Olympic beizuwohnen. Dass die Birsfelder einen 92:85-Sieg feierten, sei auch noch erwähnt. Die 1520 Leute sind weiterhin Rekord für ein Meisterschaftsspiel einer Deutschschweizer Mannschaft übrigens.

Velo gegen Sportwagen

Die heutigen Starwings-Akteure wären damals maximal als Zuschauer genehm gewesen. Denn was die Baselbieter letzten Sonntag an Unzulänglichkeiten produzierten, war nur schwer verdaulich. Im Vorfeld hatte man gehofft, dass durch die Absage der meisten Veranstaltungen (nicht nur im Sport, sondern auch Kultur, Musik und Fasnacht) der eine oder andere zusätzliche Zuschauer den Weg nach «Blätzbums» gefunden hätte.



Lichtblicke: Die Starwings-Neuzugänge Ilija Vranic (links) und Kevin Blaser schlagen sich in dieser Saison recht beachtlich

Foto Georges Küng

Andererseits soll es einige treue Starwings-Anhänger gegeben haben, welche aus Angst vor einer Ansteckung (das Corona-Virus war in aller Munde) dem Spiel fernblieben. Die französische Sprache kennt den Ausdruck «les absents ont tort» (die Abwesenden haben Unrecht). In diesem Fall traf er allerdings nicht zu.

Niemand verlangt, dass die Starwings mit einem Budget von 300'000 Franken, gegen den Ligakrösus Olympic (Etat: 1,6 Millionen Franken) bestehen können. Es ist ein Vergleich zwischen einem klapprigen Drei-Gang-Velo und einem Zwölf-Zylinder-Sportwagen – auch wenn Fribourg heuer auf europäischem Parkett keine gute Figur abgab.

Das erste Viertel war skoremässig noch akzeptabel. Danach wurden die Gastgeber zum Spielball der Gäste degradiert. Am Ende siegte der Favorit deutlich mit 104:49. Die Starwings-Junioren, das Kapital der Zukunft, hatten sich im Vorspiel mit der U23 gegen Baden auch nicht mit Ruhm bekleckert. Die Folge war eine 30-Punkte-Klatsche – auch weil die Hälfte der Equipe sich aus U17-Jungs zusammensetzte, weil einige vermeintlich «arrivierte» Spieler indisponibel sind. Aber Ferien und persönliche Aktivitäten haben Priorität.

Gutes Blaser-Comeback

Einen kleinen Lichtblick gab es doch noch. Nach sechs Wochen Verletzung (Bänderriss) war Kevin

Blaser (20, 198 Zentimeter) ein erfrischendes Element, erzielte neun Punkte (drei von vier Dreiern). Kann der Berner mit College-Vergangenheit in den USA einige wilde Einlagen und unnötige Fouls korrigieren, werden Joël Fuchs und Branislav Kostic in Zukunft um ihre Plätze in der Staraufstellung zittern müssen.

Trotz der Niederlage sind die Playoffs möglich. Allerdings müssen es die Starwings sportlich unter die besten Acht schaffen. Denn Ligakonkurrent Vevey Riviera Basket, der Anfang letzter Woche wegen nicht bezahlter Schulden beim Verband noch vom Spielbetrieb suspendiert war (der BA berichtete), hat offenbar Geld aufgetrieben. Die Viviser bezwangen am Wochenende nicht nur Lugano, sondern leisteten sich in Person von Jaylin Walker einen weiteren Ausländer.

Telegramm

Starwings – Fribourg Olympic
49:104 (24:51)

Sporthalle Birsfelden. – 105 Zuschauer.
– SR Herbert/Tagliabue/Mazzoni.

Starwings: Payne (11), Fuchs, Calasan (8), Vranic (4), Sherman (15); Kostic (2), Blaser (9), Christmann, Babic.

Bemerkungen: Starwings ohne Pavlovic, Streich (beide krank) und Pausa (U18-Nationalmannschaft Dänemark). – Mit fünf Fouls ausgeschieden: 31. Blaser und 37. Vranic.



reinhardt

111 Jahre
111 Geschichten
111 Erlebnisse

111 BMG-Geschichten

180 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2304-8

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Handball NLB

Mit beherzter Teamleistung zum ersten Rückrundensieg

Die Birsfelder gewinnen das Heimspiel gegen den favorisierten TSV Fortitudo Gossau verdient mit 32:26 (14:13).

Von Raphael Galvagno*

Brahim Ighirris Mannschaft musste in den letzten vier Spielen gegen die Top 4 der NLB antreten, was eine regelrechte Niederlagenserie lostrat. Nun gelang den Hafenstädtern gegen die Ostschweizer der lange herbeigesehnte Befreiungsschlag.

Gleich von Beginn weg spürten die heimstarken Birsfelder, dass in dieser Partie ein Sieg möglich war. Aufgrund einiger Absenzen stellte man die Verteidigung um und startete mit einer offensiven Deckung. Diese zeigte sogleich Wirkung, da man die Rückraumschützen der Gossauer früh angehen konnte und so an guten Wurfpositionen hinderte. Nach einer etwas holprigen Startphase im Angriff zog TVB-Trainer Ighirri bereits früh seine erste Time-out-Karte, welche ihre Wirkung rasch zeigte. In der Offensive übernahmen nun die Leistungsträger Quimey Stähelin, Mads-Boie Thomsen und Petter Olsen im Rückraum die Verantwortung und kombinierten sich stark verbessert durch die gegnerische Verteidigung. Dennoch hielten die Gäste dem



Sieben von neun Würfen versenkt: Der Birsfelder Quimey Stähelin (Nummer 41) stellte die Gegenspieler aus Gossau vor grosse Probleme.

Foto Christoph Wesp

Druck stand und blieben den Birsfeldern resultatmässig dicht auf den Fersen.

Das Niveau gehalten

Besonders erfreulich aus Birsfelder Sicht war, dass man auch nach Wechseln das spielerische Niveau halten konnte. So konnte Rückkehrer Jannis Voskamp bereits in der ersten Halbzeit einige wichtige Treffer beisteuern. Bis zur Halbzeit erspielte man sich einen knappen 14:13-Vorsprung.

Das grosse Manko in den vorherigen Partien war, dass die Birsfelder nur eine gute Halbzeit ge-

zeigt und jeweils nach der Halbzeitpause regelrecht den Faden verloren hatten. Nicht so am letzten Samstag in der Sporthalle, denn vor allem Thomsen (sechs Treffer) und Stähelin (7) zeigten im Angriff eine hervorragende Leistung. Im Tor war Leonard Grazioli erneut ein sicherer Wert und parierte mehrfach Würfe aus kurzer Distanz, was letztlich dafür sorgte, dass die Gäste nie ganz den Anschluss fanden. Bis in die Schlussminuten betrug der Birsfelder Vorsprung meistens zwei Tore, bevor man die Entscheidung mit drei rasch aufeinanderfolgenden Tref-

fern endgültig herbeiführen konnte. Somit setzte sich der TVB ab und gewann mit 32:26.

Balsam für die Seele

Dieser Sieg war nicht nur eminent wichtig für die Tabellensituation, sondern auch Balsam für die strapazierte Birsfelder Seele. Mit dem neu erlangten Elan gehen die Hafenstädter nun in die nächste schwierige Aufgabe gegen den Aufsteiger HSC Kreuzlingen. Im Hinspiel konnte man zu Hause zwar knapp gewinnen, doch die Zürcher haben ihre spielerischen Qualitäten bereits mehrfach unter Beweis gestellt und befinden sich auf dem komfortablen 7. Platz. Anpfiff ist morgen Samstag, 7. März, um 18 Uhr in der Sporthalle Egelsee.

* für den TV Birsfelden

Telegramm

TV Birsfelden – TSV Fortitudo Gossau 32:26 (14:13)

Sporthalle. – 99 Zuschauer. – SR Fallegger, Leu. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten gegen Gossau.

TV Birsfelden: Grazioli, Kühner; Billo (1), Buob (1), Butt (4), Dietwiler (4/2), Heinis (1), Müller, Olsen (5), Sala (1), Stähelin (7), Thomsen (6), Voskamp (2), Zwicky.

Bemerkungen: Birsfelden Galvagno, Mikula, Reichmuth (alle verletzt), Koç und Tränkner (beide kein Aufgebot).

Tennis

Das Clubmotto für das neue Jahr steht

Beim TC Birsfelden ist 2020 «Spiel – Sport – Spass» angesagt.

Wie heisst eigentlich das Maskottchen des TC Birsfelden? Elena Pini, eine Künstlerin aus Basel, hat das Maskottchen vor über 20 Jahren erschaffen. Unter den Mitgliedern wurde anschliessend ein Wettbewerb durchgeführt, um ihm einen Namen zu geben. Von über 40 Vorschlägen wurde derjenige von Markus Aebi ausgewählt, welcher sehr gut zum Club und auch zur Anlage, direkt neben der Schleuse, passt, nämlich «Schleusi».

Wechsel im Vorstand

Seither wurde der Name auch für das jährliche «Schleusi return»-Turnier des Vereins verwendet,



Bierdeckel im Clubhaus des TC Birsfelden: Maskottchen Schleusi ist omnipräsent und freut sich auf die neue Saison. Foto Kurt Hollenstein

welches dieses Jahr bereits zum 17. Mal, vom 23. Juli bis 2. August, auf der Anlage am Schleu-

senweg 2 stattfindet. Die Generalversammlung vom 21. Februar besuchten 50 Mitglieder. Der offizielle Teil, unter der Leitung des Präsidenten, wurde problemlos behandelt. Neu in den Vorstand wurde Judith Buess gewählt. Sie ist zuständig für die Finanzen und löst Yvonne Cannetta ab. Grossen Applaus erhielt auch Tennislehrerin Petra Divisek, welche die Junioren mit grossem Erfolg betreut. Anschliessend offerierte der Tennisclub seinen Mitgliedern ein feines Essen, zubereitet vom Clubwirt Achim Kleemann und seiner treuen Helferin Brigitte Tanga.

Start am 21. März

Das Motto für das Jahr 2020 lautet «Spiel – Sport – Spass» und steht für tolle Spiele, fairen Sport, wobei

auch der Spass dazu gehört. Der Tennisclub Birsfelden startet seine Saison am 21. März mit der «Uuseerumete». Die Vereinsmitglieder bereiten an diesem Tag die Plätze und das Clubhaus auf die neue Saison vor. Der erste Höhepunkt ist der Eröffnungsbrunch am Sonntag, 29. März. Die Mitglieder treffen sich um 11 Uhr, um die 46. Saison zu starten.

Das Kinder-Camp nach Ostern vom 14. bis 18. April, wird bereits zum 3. Mal durchgeführt und alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen mitzumachen. Petra Divisek freut sich auf möglichst viele Anmeldungen. Weitere Informationen gibt es auf der TCB-Homepage (www.tc-birsfelden.ch) unter der Rubrik «Club».

Kurt Hollenstein,
Präsident TC Birsfelden

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 10/2020

Zivilstandsnachrichten

Geburten

16. November 2019

Shala, Kaia

Tochter der Shala, Shukrie, und des Shala, Florim, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

28. November 2019

Sampaio Oliveira, Alessandro

Sohn der Reis Sampaio, Elisabete Filipa, und des Sousa Oliveira, Ricardo Manuel, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

21. Februar 2020

Keller-Wanner, Erich

geboren am 29. Mai 1951, von Waldstatt AR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

25. Februar 2020

Lindenmann-Höfler, Gertrud

geboren am 28. Februar 1931, von Seengen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

28. Februar 2020

Moser-Sutter, Alice

geboren am 6. Mai 1931, von Wil SG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Wahl des Schulrates für die Amtsperiode 2020 bis 2024 im Majorzsystem

Die Wahl des Schulrates für die Amtsperiode 2020 bis 2024 findet am 17. Mai 2020 statt. Aufgrund der erfolgten Änderung der Gemeindeordnung wird diese Wahl im Mehrheitswahlverfahren (Majorz) durchgeführt.

Die nächsten Termine, welche es in diesem Zusammenhang zu beachten gilt, sind die folgenden:

- Bis am 22. März 2020 kann das Interesse am gemeinsamen Prospektversand und/oder der Benützung der Plakatständer schriftlich auf der Gemeinde angemeldet werden.

- Bis Montag, 30. März 2020, um 17 Uhr können Wahlvorschläge auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Weitere Informationen rund um die Wahl des Schulrates finden sich auch auf der Internetseite der Gemeinde (www.birsfelden.ch).

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Markt mit Liebe zum Produkt!



Fest oder flüssig, beides gibt es auf dem Bauernmarkt in Birsfelden.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Wie gewohnt findet auf dem Zentrumsplatz in Birsfelden wieder der monatliche Bauernmarkt statt. Kommen Sie morgen vorbei und geniessen Sie die Zeit am Bauernmarkt mit einem kleinen Spaziergang und lassen Sie sich vom frischen Obst und Gemüse verführen.

Sie erwartet auch am 7. März ab 9 Uhr ein reichhaltiges Angebot an frischen, regionalen und saisonalen Produkten von unseren Marktfahrern aus dem ganzen Kanton. So ein

vielseitiges Angebot an regionalen Produkten können Sie kaum woanders erwerben.

Die Grösse des Markts spielt in Birsfelden keine Rolle, wichtig ist die Liebe zum Produkt, welche auch geschätzt werden muss. Um auch den warmen Süden ins Wohnzimmer zu holen, erwerben Sie bei Herrn Oberli das Olivenöl, welches direkt beim Bauernbetrieb in Zakynthos (Griechenland) gewonnen wird. Auch Fairtrade-Bananen aus Nicaragua können

für einen guten Zweck gekauft werden.

Um den Start ins Wochenende perfekt zu machen, geniessen Sie den Birsfelder Bauernmarkt und nutzen Sie die Gelegenheit, etwas im Beizli vom Donner-Team zu geniessen. Lassen Sie die letzten Tage des Winters bei einem Tee mit Freunden ausklingen und zaubern Sie den Marktfahrern ein Lächeln ins Gesicht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Marktkommission Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2020

| | | | |
|----------|--------------|-----------|---|
| Samstag | 7. März | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit dem Donner-Team) |
| Mittwoch | 1. April | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |
| Samstag | 4. April | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den «Stärnefäld-Rueche») |
| Samstag | 2. Mai | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |
| Samstag | 23. Mai | 10–16 Uhr | Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz |
| Mittwoch | 3. Juni | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |
| Samstag | 6. Juni | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |
| Samstag | 4. Juli | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |
| Mittwoch | 2. September | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |
| Samstag | 5. September | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |
| Samstag | 3. Oktober | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |
| Samstag | 24. Oktober | 10–16 Uhr | Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz |
| Samstag | 7. November | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |
| Mittwoch | 2. Dezember | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |
| Samstag | 5. Dezember | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |



Birsfelder Märkte auf dem Zentrumsplatz

Zwei auf einen Streich!

Der April macht, was er will, und es finden auf dem Zentrumsplatz in Birsfelden wieder zwei Märkte zum Geniessen der regionalen Produkte und zum Verweilen statt.

Am Mittwoch, 1. April, starten wir mit dem ersten Warenmarkt im Jahr 2020. Anschliessend findet am 4. April der monatliche Bauernmarkt statt, mit verschiedenen regionalen Produkten. Es bleibt keine Zeit für Langeweile!

Warenmarkt

Am Mittwoch, 1. April, heisst es von 8 bis 18 Uhr wieder ab an den Warenmarkt auf den Zentrumsplatz in Birsfelden. Wie gewohnt mit einem vielfältigen, ideenreichen und aussergewöhnlichen Angebot an den verschiedensten Ständen aus allen Regionen.

Wie immer sind natürlich auch unsere eingefleischten Marktfahrer dabei, welche mit voller Energie und Liebe zum Kunden unterschiedlichste neue und altbewährte Produkte anbieten.

Natürlich kommt der Hunger nicht zu kurz – Trudi ist wieder mit ihren bekannten, selbst gemachten und frischen Rinds-Haggfleisch-Kiechli an vorderster Front und begrüsst Sie mit einem feinen Hackfleischduft. Im hinteren Teil des Warenmarkts ist auch das Maibau-Team mit seinem Grillstand und sorgt dafür, dass der Hunger gestoppt wird. Für alle Fischliebhaber sind neu «Fischchuschberli» im Angebot und können frisch ab Platz vernascht werden.



Warenmarkt in Birsfelden: Da ist für jeden etwas dabei!

Zum Nachtisch werden Sie mit frischen und leckeren Crêpes, welche mit diversen Inhalten gefüllt werden können, verwöhnt.

Natürlich sind auch Kinder herzlich willkommen und können zur Vergnügung eine Runde mit dem Karussell drehen und Birsfelden aus einem anderen Winkel erleben.

Mit rund 30 Marktständen lohnt es sich, unseren Markt zu besuchen, die Marktstimmung zu erleben und geniessen sowie auch die neuen, aber auch unsere allseits bekannten Aussteller unter die Lupe zu nehmen und neue Produkte zu testen oder sich beraten zu lassen.

Wir freuen uns zusammen mit den Marktfahrern auf einen erfolgreichen und gut besuchten April-Warenmarkt.

Bauernmarkt

Wie erwähnt findet der monatliche Bauernmarkt am 4. April statt. Sie erwarten auch dann ab 9 Uhr ein reichhaltiges Angebot an frischen, regionalen und saisonalen Produkten von unseren Marktfahrern aus dem ganzen Kanton. Diese Produkte, sowie auch die Arbeit der verschiedenen Marktfahrer, sollten mit viel Liebe wertgeschätzt werden.

Um perfekt in den Tag zu starten, kaufen Sie beim Ehepaar Moll die selbst gemachten Konfitüren und für die, die es weniger fruchtig wollen, finden Sie bei Herrn Oberli die Alternative, einen Honig zu kaufen. Haben Sie noch kein Geburtstagsgeschenk? Dann ist Frau Stohler mit ihren Blumen und selbst gemachten Dekorationen die perfekte Anlaufstelle, um jemanden ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Beim Kauf von Früchten oder Gemüse können Sie sich sicher sein, dass diese frisch ab Hof kommen und Sie es kaum frischer erwerben können.

Um gut ins Wochenende zu starten und die harte Woche zu vergessen, geniessen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten einen Snack im Beizli der «Stärnefäld-Rueche» und füllen Sie Ihre Taschen mit unserem frischen Gemüse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Marktkommission Birsfelden



Liebe zum Produkt, vom Bauern direkt zum Konsumenten.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung
Spitex-Zentrum:
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr
(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40
E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr
Di 13–14 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen der Gemeinde:

Für Erwachsene donnerstags von 19 bis 21.30 Uhr.
Für Erwachsene und Familien samstags von 17 bis 19 Uhr.
Bitte beachten Sie die angeschlagenen Regeln vor Ort.

Eintrittspreise:

| | |
|-------------------------------|----------|
| Einzeleintritt Erwachsene: | CHF 6.– |
| 10er-Abo Erwachsene: | CHF 54.– |
| Einzeleintritt Minderjährige: | CHF 3.– |
| 10er-Abo Minderjährige: | CHF 27.– |

Terminplan 2020 der Gemeinde

- **Samstag, 7. März**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 16. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 18. März**
Häckseldienst
- **Montag, 23. März**
Grün- und Bioabfuhr



Ein Quartier denkt neu.



Gemeinsam Zukunft gestalten

**Einladung zum 3. Fokusgruppen-Workshop
am Mittwoch, 25. März 2020, 18 bis 21 Uhr
im Saal der Gemeindeverwaltung Birsfelden,
Hardstrasse 21**

Quartier-Entwicklung Sternenfeld

Gut leben und schön wohnen: Das Sternenfeld.

Die Gemeinde Birsfelden sucht zusammen mit den Bewohnern und Grundeigentümern nach Ideen, wie die Wohn- und Lebensqualität im Sternenfeld nachhaltig verbessert und den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden kann.

Um was geht es? Auf Basis der Ergebnisse der Testplanung von 2019 wurden in der Zwischenzeit wichtige Themen in einem städtebaulichen Richtkonzept weiter vertieft. Der Entwurf des Richtkonzepts wird nun am 3. Fokusgruppen-Workshop mit den Teilnehmern/innen diskutiert.

**Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis 13. März 2020 an:
info@zukunft-sternenfeld.ch**

Gemeinde Birsfelden

Bau und Gemeindeentwicklung
Hardstrasse 21 | 4127 Birsfelden
Julia Bobert, Projektleiterin Stadt- und Arealentwicklung
T 061 317 33 36 | info@zukunft-sternenfeld.ch

www.zukunft-sternenfeld.ch

st*rnenfeld



Erfolgreicher Start der Lesewerkstatt «Wasser» in der Bibliothek

Mit «Der Drache und der Hase» vom Schweizer Kinderbuchautor Max Bolliger wurde die neue Lesewerkstatt in der Freizeit- und Schulbibliothek begonnen. Für die grossen und kleinen Gäste war es ein Riesenspass.

Seit einigen Wochen fallen in Birsfelden bunte A3-Plakate ins Auge. Playmobil-Männer und -Frauen sitzen vor einem aufgeschlagenen Buch. Das Buch sieht riesig aus! Das Plakat ist von Barbara Becker für ihre Lesereihe «Lesewerkstatt zum Thema Wasser» gestaltet worden.

Die Lesereihe ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Barbara Becker besuchte neun Primarschulklassen, um den Kindern die Werkstatt vorzustellen. Barbara Becker: «In einigen Klassen kam ich kaum zu Wort, weil die Kinder zum Thema Wasser viele eigene Geschichten hatten... Im Austausch mit den Kindern wachsen die Ideen für die Lesewerkstatt!»

Fabel «Der Drache und der Hase»

Am Montag, 17. Februar 2020, eröffnete Barbara Becker die neue Lesereihe mit einer anschaulichen Infoveranstaltung, in der sie die Fabel «Der Drache und der Hase» von dem Schweizer Kinderbuchautor Max Bolliger vorlas.

Als Erstes konnten sich die Kinder aus einer Verkleidungskiste mit Wasserkleidern eindecken. In der Fabel «Der Drache und der Hase» sieht der Drache sein Spiegelbild im Wasser des Sees. Passend zur



Lesewerkstatt «Wasser»: Wasserkleider auswählen und anziehen.

Fabel konnten die Kinder für ein Spiegel-Spiel zwischen «Hasen-Löffeln» oder «Drachen-Deckeln» wählen, welches die Kinder im Anschluss an die Geschichte mit Begeisterung spielten. Die Kinder waren eingeladen, Rätsel zu lösen und die Geschichte mit eigenen Zeichnungen zu illustrieren. Es entstanden einfache Zeichnungen und farbige Seiten. Die kleineren Kinder tobten auf dem grossen Weltteppich, sie waren dabei und hätten sie sich gelangweilt oder die anderen gestört, wären sie nicht bis zum Schluss geblieben. Die erste Veranstaltung der Lese-

werkstatt war für Gross und Klein ein erfreuliches Erlebnis.

Es geht weiter mit dem Buch «Das Piratenschwein»

Am Montag, 16. März, findet die nächste Veranstaltung der Lesewerkstatt zum Thema Wasser statt. Es geht weiter mit dem Buch «Das Piratenschwein», eine sehr amüsante Geschichte von Cornelia Funke, fantasievoll illustriert von Kerstin Meyer. Wer schon (vor-)lesen möchte: Das Buch findet ihr in der Bibliothek Birsfelden. Alle interessierten Kinder mit oder ohne Begleitung, gross und klein, sind

herzlich willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen, um mit euch zu lesen, spielen, malen und Rätsel zu lösen!

Die Bibliothekarinnen Susanne Morawa Ammann und Sylvie Carteron Pfister sind während der Öffnungszeiten für Sie da und beraten Sie gerne. Die Freizeit- und Schulbibliothek an der Schulstrasse 25 ist jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.bibliothek-birsfelden.ch.

Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden



Bücher zum Thema Wasser anschauen oder lesen.



Der Gemeindeführungsstab stellt sich vor

Für den Fall der Fälle

Der Gemeindeführungsstab Birsfelden ist ein wichtiger Bestandteil im Werkzeugkasten für die kommunale Sicherheit. Er koordiniert bei Grossereignissen oder ausserordentlichen Lagen die Einsatzmittel und Organisationen. Als Miliz-Behörde sorgt er an der Seite von Feuerwehr, Zivilschutz und Gemeindepolizei für Sicherheit in Birsfelden und arbeitet sehr eng mit den Partnerorganisationen zusammen.

«Sturm Sabine fegt über die Schweiz» oder «Hochwasser an Rhein und Birs halten die Ereignisdienste auf Trab»: Solche Schlagzeilen sind in den letzten Jahren in den Medien immer häufiger zu lesen. Damit haben auch die Einsatzzahlen für den Gemeindeführungsstab Birsfelden (GFS) zugenommen. Durchschnittlich ein Dutzend Mal stehen jährlich Teile des GFS im Ernstfalleinsatz bei Hochwassersituationen, bei Flächenereignissen wie Sturm und Unwetter oder auch bei Grosseinsätzen der Feuerwehr Birsfelden.

Schulter an Schulter

Im Gegensatz zu anderen Regionen und Gemeinden stehen sich in Birsfelden Führungsstab, Feuerwehr, Zivilschutz und Gemeinde sehr nahe und arbeiten im Fall der Fälle rasch Hand in Hand. So hat beispielsweise die Leitung des GFS bereits bei einem Grossaufgebot der Feuerwehr Birsfelden automatisch Alarm, um die Einsatzkräfte vor Ort beispielsweise bei Evakuierung, Unterbringung und Verpflegung von evakuierten Personen zu unterstützen oder eine Baufirma mit Bagger und Abstützmaterial anzubieten.

Milizorganisation

Der Gemeindeführungsstab setzt sich einerseits zusammen aus Vertretern der Gemeinde, die von Amtes wegen Mitglied des GFS sein müssen. Dies sind wichtige Ansprechpersonen aus der Verwaltung, dem Betriebsunterhalt und der Wasserversorgung sowie von der Gemeindepolizei. Andererseits besteht der Führungsstab vor allem auch aus Milizangehörigen, die beispielsweise die Leitung des GFS innehaben oder als Dienstchefs und Adjutanten die Leitung unterstützen. Selbstverständlich sind auch



Unwetter. Flächenereignisse wie Sturm und Starkregen erfordern manchmal ob der schieren Grösse und Anzahl der Ereignisse eine geordnete Struktur, damit allen Betroffenen innert nützlicher Frist mit dem richtigen Material geholfen werden kann.



Hochwasser. Dies ist nur eines der Szenarien, bei welchem der Gemeindeführungsstab im Hintergrund die Ereignisdienste «an der Front» unterstützt und koordiniert.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden



Kontaktpersonen aus Feuerwehr und Zivilschutz am runden Tisch des GFS vertreten. Politischer Vertreter des Gemeinderates im GFS ist übrigens Gemeindepräsident Christof Hiltmann. Diese 11 Personen sind jedoch nicht zwingend immer alle gleichzeitig vor Ort. Je nach Ereignisgrösse stehen in der Regel nur der Kernstab oder Teile des Stabes im Einsatz.

Ausbildung und Planung für den Tag X

An mehreren Übungen im Jahr werden die verantwortlichen Personen auf den Ernstfall vorbereitet. Die kantonalen Weiterbildungskurse und eine periodische Inspektion durch das kantonale Amt für Militär und Bevölkerungsschutz stellen hierbei auch die Aus- und Weiterbildung der GFS-Angehörigen sicher. Der Einsatz ist vordergründig das augenfälligste Engagement des GFS. Genauso wichtig ist allerdings die Planungsarbeit im Hintergrund. Was ist zu tun bei einem 100-jährigen Hochwasser der Birs? Wo sind mögliche Rettungsachsen für Blaulichtorganisationen im Erdbebenfall? Was ist zu tun bei einem längeren Ausfall der Stromversorgung? Mit all diesen und vielen weiteren Fragestellungen befasst sich der GFS laufend und entwickelt im Austausch mit anderen Führungsstäben und dem Kanton entsprechende Einsatzkonzepte.

Mitwirkung erwünscht

Könnten Sie sich vorstellen, der Bevölkerung von Birsfelden im nicht alltäglichen Notfall zur Seite zu stehen und zu helfen? Falls Sie die Tätigkeit im Gemeindeführungsstab anspricht, melden Sie sich ungeniert direkt beim Leiter des GFS, René Baumgartner, rene.baumgartner@birsfelden.ch.

Wir sind mit Sicherheit für Sie da!

Ihr Gemeindeführungsstab Birsfelden

Zusammen im Einsatz. An der Seite von Feuerwehr, Zivilschutz und Gemeindepolizei leistet der Gemeindeführungsstab seinen Beitrag zu einem sicheren Birsfelden.



Lage-Rapport. Die Angehörigen des Gemeindeführungsstabes tauschen sich während eines Ereignisses regelmässig über die aktuelle Situation aus und entscheiden über weitere Massnahmen.

Grosse Aufgabenpalette

Zu den wichtigsten Aufgaben des Gemeindeführungsstabes zählen:

- Vorbereitung und Eventualplanungen für die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen
- Beurteilung der Risiken und Gefährdungen
- Erarbeitung der notwendigen Entscheidungsgrundlagen zuhanden des Gemeinderates
- Koordination und Unterstützung der Katastrophen- und Nothilfelemente der Partnerorganisationen
- Ernstfalleinsätze mit Feuerwehr, Sanität, Zivilschutz, Polizei und Gemeinde
- Einsetzung der finanziellen Mittel in der Akutphase
- Sicherstellung der Führungstätigkeit der Behörden in Katastrophen- und Notsituationen
- Anordnung von notwendigen Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung, der Umwelt sowie der Sach- und Kulturgüter
- Rasche Wiederherstellung der Normallage



Sozialdienst der Gemeinde Birsfelden mit Bestnoten bewertet

In einem Artikel der Basler Zeitung vom 11. Februar 2020 wurde über die unterschiedlichen Qualitätsniveaus der kommunalen Sozialdienste im Kanton Basel-Landschaft berichtet. Im Artikel wurde der Sozialdienst von Birsfelden weder positiv noch negativ erwähnt. Das lässt viel Raum für unnötige Spekulationen offen. Unnötig deshalb, weil der Sozialdienst in einem kürzlich erfolgten Audit durch das kantonale Sozialamt Bestnoten erhalten hat!

Die kommunalen Sozialdienste werden durch das kantonale Sozialamt in regelmässigen Abständen überprüft. In Birsfelden fand das letzte Audit im September 2019 statt. Von den 314 im Laufe des Jahres 2018 geführten Unterstützungsfällen wurden dabei rund 25 Fälle einer vertieften Prüfung unterzogen.

Das Hauptaugenmerk der Überprüfung lag auf dem ordnungsgemässen und angemessenen Vollzug der Sozialhilfegesetzgebung sowie der Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips. Die Auswahl dieser übergeordneten Themen erfolgt

nicht zufällig. Vielmehr wird damit überprüft, ob einerseits die Einwohnenden in einer «Notsituation» die ihnen per Gesetz zustehende Hilfe erhalten und andererseits die Gemeinde mit den finanziellen Mitteln so sorgfältig wie möglich umgeht.

Das Fazit der Kontrollstelle kann sich sehen lassen: «(...) Die Sozialhilfebehörde Birsfelden nimmt ihre gesetzlichen Aufgaben vollumfänglich wahr. Der Sozialdienst Birsfelden zeichnet sich durch professionelle Sozialarbeit und Fallführung aus, weist eine hohe Sozial- und Fachkompetenz auf und ist mit den gesetzlichen Grundlagen bestens vertraut (...). Der festgestellte Qualitätsstandard kann als hervorragend bezeichnet werden.»

Der Gemeinderat und die Sozialhilfebehörde freuen sich sehr über das sehr gute Resultat der Überprüfung. Sie möchten es nicht unterlassen, den Mitarbeitenden und der Leitung des Sozialdienstes an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz in einem sehr anspruchsvollen Tätigkeitsgebiet zu danken.

Gemeinderat Birsfelden

Gemeindeverwaltung Birsfelden am Freitag, 13. März, ab 12 Uhr geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar

Am Freitag, 13. März 2020, müssen an zentralen EDV-Programmen Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Sie stehen deshalb ab 12 Uhr nicht mehr zur Verfügung.

Diese Einschränkung hat auch Auswirkungen auf den Betrieb der Gemeindeverwaltung. Für die Bearbeitung fast aller Kundenanliegen sind wir auf die betroffenen EDV-Programme angewiesen. Da sie uns nicht zur Verfügung stehen, muss **die Gemeindeverwaltung am 13. März 2020 ab 12 Uhr geschlossen**

bleiben und ist damit auch telefonisch nicht erreichbar.

Am Freitagvormittag gelten die üblichen Telefonzeiten, das heisst, die Gemeindeverwaltung ist von 9 Uhr bis 11 Uhr telefonisch erreichbar.

Wir danken allen Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis und freuen uns, wenn wir Sie ab Montag, 16. März, wieder zu den gewohnten Telefon- und Schalteröffnungszeiten bedienen können.

Gemeindeverwaltung Birsfelden



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die **Gemeindepolizei** der Abteilung Sicherheit suchen wir per **sofort oder nach Vereinbarung**

eine/n Gemeindepolizisten/in oder Grenzwächter/in (50%)

Der Ausweichverkehr der Autobahn belastete teilweise die Wohnquartiere von Birsfelden sehr stark. Zur Entlastung der betroffenen Bevölkerung hat der Gemeinderat deshalb die temporäre Sperrung einzelner Gemeindestrassen beschlossen. Für die Verkehrskontrollen dieser temporären Sperrungen suchen wir eine/n motivierte/n Gemeindepolizisten/in oder Grenzwächter/in. Die regelmässigen Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von ca. 15 bis 19.15 Uhr.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Kontrolle des rollenden Verkehrs inklusive Ausführung der dazugehörigen administrativen Aufgaben
- Allgemeine Unterstützung der Gemeindepolizei

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Polizist/in oder Grenzwächter/in, angenehme Umgangsformen, Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen sowie Erfahrung bei der Kontrolle des rollenden Verkehrs. Wir bieten eine selbstständige Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte **Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto inkl. Strafregisterauszug bis 31. März 2020** an die Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder elektronisch an gemeindeverwaltung@birsfelden.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Daniel Lerch, Abteilungsleiter Sicherheit, Telefon 061 317 33 84, gerne zur Verfügung.



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für das **Sekretariat des Gemeinderates und des Leiters der Gemeindeverwaltung** suchen wir per **sofort oder nach Vereinbarung**

eine/n kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (60%)

An der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung unterstützen Sie den Gemeinderat, die Geschäftsleitung sowie den Leiter Gemeindeverwaltung in vielfältigen administrativen und organisatorischen Belangen. Mit Ihrer hohen Zuverlässigkeit und Ihrem Engagement sowie ausgeprägter Diskretion und Kundenorientierung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Abteilung.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Administration und Organisation der Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen
- Selbstständige Erledigung von Korrespondenzen und verschiedenen Sekretariatsaufgaben für Geschäftsleitung, Gemeinderat und Leiter Gemeindeverwaltung
- Mitwirkung in Personalwesen und -administration sowie weiteren Projektaktivitäten
- Organisation von Anlässen
- Mitwirkung bei der Administration der Homepage
- Mithilfe bei der Ausbildung von KV-Lernenden

Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Von Vorteil abgeschlossene Lehre auf einer öffentlichen Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung sowie einige Jahre Berufspraxis
- Engagement, Flexibilität sowie eine zuverlässige und effiziente Arbeitsweise
- Stilsicheres Deutsch (schriftlich und mündlich) und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Selbstständigkeit sowie Kundenorientierung
- Bereitschaft für Einsätze in weiteren Aufgabengebieten
- Gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Arbeitsstelle in einem kleinen, engagierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Selbstständiges Arbeiten sowie gut erreichbarer Arbeitsort vor den Toren von Basel

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen sowie aktuellem Foto **bis 31. März 2020** an die Gemeindeverwaltung Birsfelden, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder elektronisch an gemeindeverwaltung@birsfelden.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Daniela Hofstetter, Leiterin Sekretariat GR/GVr und Personalfachstelle, Tel. 061 317 33 65, gerne zur Verfügung.

Kultur

Was ihr wollt: Der Film

Wie soll es weitergehen mit der Demokratie? Man weiss es nicht recht, aber man vermutet: Auf jeden Fall braucht es mehr Mitbestimmung. Das Gegenmodell zur kommoden Diktatur wäre ein emanzipatorischer Begriff der Teilhabe an Politik und Gesellschaft. Darauf liesse es sich einigen. Blöd nur, dass jeder Entwurf zur politischen Partizipation so viel Kleingedrucktes enthält: Wer bestimmt, wer mitbestimmen darf? Welche Methode kommt zum Einsatz? Wer stellt die Fragen? Wer entscheidet über die Entscheidungsoptionen?

Gemeinsam mit dem Ensemble des Schauspielhauses Wien nimmt sich das Kollektiv FUX aus Berlin vergangene, aktuelle und künftige partizipative Strategien, Hoffnungen und Sackgassen vor. Dafür stellen sie den Theaterraum auf den Kopf und bringen einen Live-Dokumentarfilm auf die Bühne, für den hinter der Leinwand emsig «authentisches» Material produziert wird. Ihre Recherche zum

Status quo der Mitbestimmung – Experteninterviews, Besuche bei interaktiven Beteiligungsformaten, ein Parforceritt durch die Geschichte der Demokratie, eine Theatergruppe auf der Suche nach der perfekten partizipativen Performance – wird zum Gegenstand dokumentarischer Konstruktion im Film ... im Theater.

So entsteht diese Live-Mockumentary über politische Teilhabe und den Zustand der Demokratie, die am 10. und 11. März (jeweils 20 Uhr) im Birsfelder Theater Roxy unter dem Titel «Was ihr wollt: Der Film» aufgeführt wird. «Klingt nach Shakespeare und behauptet hübsch kabarettistisch, simpel multimedial und listig didaktisch die Notwendigkeit einer funktionierenden, partizipativen Politik; was Teilhabe der Bürger an Entscheidungsprozessen meint, doch oft nur Augenauswischerei, Pseudodemokratie, Etikettenschwindel ist», schreibt die «Wiener Zeitung».

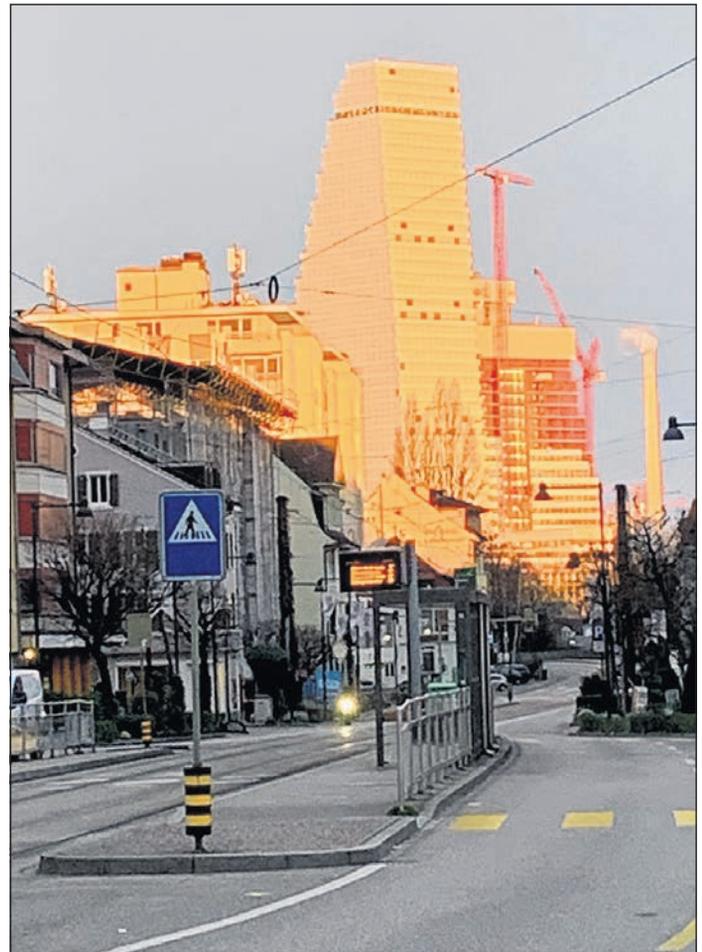
Marcus Rehberger für das Theater Roxy



Ein live gespielter Dokumentarfilm im Roxy dreht sich um die politische Partizipation.

Foto zVg/Matthias Heschl

Der Leuchtturm zu Roche



BA. Eine spezielle Stimmung am frühen Faschnachtsmontag. Kein Moorgesträuch weit und breit, dafür ein grossartiges Morgenlicht auf zwei städtische Bauten, die auch das Birsfelder Ortsbild markant prägen. Neben dem bestehenden Roche-Turm wächst der zweite Turm daneben in Windeseile in die Höhe. Er wird mit 205 Metern noch höher als sein bisheriger Schwesterturm, der es «nur» auf 178 Meter bringt.

Foto Christian Rauch

Was ist in Birsfelden los?

März

Sa 7. Bauernmarkt

Verschiedene hochwertige Anbieter, Marktkommission, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 8. Ausstellung

«Blätzbums-Opéra Revue», 11 bis 16 Uhr, Birsfelder Museum.

Mo 9. Schachtreff für Senioren

14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca, Hauptstrasse 23.

Di 10. Was ihr wollt: Der Film

Kollektiv FUX und Ensemble Schauspielhaus Wien, 20 Uhr, Theater Roxy. www.theater-roxy.ch

Samariterübung

20 bis 22 Uhr, Aula Schulhaus Kirchmatt, Samariter Birsfelden. www.samariter-birsfelden.ch

Mi 11. Jassnachmittag

Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

Was ihr wollt: Der Film

Kollektiv FUX und Ensemble

Schauspielhaus Wien, 20 Uhr, Theater Roxy. www.theater-roxy.ch

Fr 13. Nocturnes

Compagnie Ürf aus Lausanne, an der Grenze zwischen Tanz und Theater, 19 Uhr, Theater Roxy, Eintritt frei. www.theater-roxy.ch

Mo 16. Schachtreff für Senioren

14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca, Hauptstrasse 23.

Lesewerkstatt

Thema Wasser mit Barbara Becker, Vorlesen und lesen, 15.45 bis 17 Uhr, Bibliothek, Schulstrasse 25, Lesezimmer 2. www.bibliothek-birsfelden.ch

Dokumentarfilm

«Der Konzern-Report» Lokalkomitee Gellert der Konzernverantwortungsinitiative, 19 Uhr, Theater Roxy. www.theater-roxy.ch

Mi 18. Jassnachmittag

Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

Sa 21. Bilderversteigerung

Onorio Mansuttis Stiftung «Kinder in Brasilien», ab 14 Uhr Besichtigung, 16 Uhr Versteigerung, Birsfelder Museum.

Konzert Gospel-Workshop

«Voices of Unity» und Workshop-Teilnehmende, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche.

Mo 23. Schachtreff für Senioren

14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca, Hauptstrasse 23.

Lesewerkstatt

Thema Wasser mit Barbara Becker, Vorlesen und lesen, 15.45 bis 17 Uhr, Bibliothek, Schulstrasse 25, Lesezimmer 2. www.bibliothek-birsfelden.ch

Mi 25. Jassnachmittag

Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

So 29. Kammerkonzert

«Lieben Sie Brahms?», Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Basel, 11.15 Uhr, Birsfelder Museum.

Mo 30. Geschichtenstunde

Mit Anja Fankhauser, für Kleinkinder ab zwei Jahren und Begleitperson, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstr. 25. www.bibliothek-birsfelden.ch

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und der Gewinner

BA. Die Lösungswörter der beiden Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Käfigturm» (Nr. 6), «Schluettli» (Nr. 7), «Bergheimet» (Nr. 8) und «Malcantone» (Nr. 9). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Andreas Zmoos aus Birsfelden gezogen. Er darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die sich in den vier Ausgaben des Monats März ergeben werden, bis am Dienstag, 31. März, alle zusammen zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und der Postadresse an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
 1 288 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



| Wurstfüllung aus Schweinefleisch | Hauptstadt von Lettland | Ehemann von Steffi Graf (Nachn.) | Quartier in Zürich | Körperkraft | Dichtkunst | Übersetzung, Eile | ugs.: durchsuchen | Gesellschaftsraum e. Hotels | Ortsteil von Horgen (ZH) | Baumwollstoff | ein Departement des Bundesrats (Abk.) | Name bek. Mönche in St. Gallen im MA. |
|--|--------------------------------|-------------------------------------|--------------------|--------------------------------------|----------------------------------|----------------------|-------------------------------|-----------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| | | | | ugs.: Grossvater; Oheim | | | Bettuch | | | | | |
| karib. Pflanze | | | | | sagenhaftes Goldland | | | | | | 1 | |
| Künstlerentgelt | | | | Sprung | | 8 | Verbrechen | | | | | |
| | | | | | zweistellige Zahl | 9 | | eine Salat-sort | | italienisch: gut | | |
| Tobsucht | Schweizer Star-komiker (Marco) | | englisch: Lied | glatt Erläuterer | | | Bergwerk | | | | | 7 |
| Kopfsalat mit kraus gefiederten Blättern | Besitzer, verfüg. Person | | in höherem Grade | | | | ugs.: Volltreffer beim Kegeln | Kurort am Luganersee | | blamable Niederlage | | ugs.: Streitereien |
| Hauptstadt v. Weiss-russland | | | | | | | Fotomodell (engl.) | | 5 | | | |
| | | | | reiselus-tiger Teil der Ober-schicht | austra-lischer Beutel-bär | italie-nisch: Sonne | | | | | | Fluss z. Murten-see |
| fehlen-der Vorrat | graugelb, gelblich | österr. Ökonom i Kanton (frz. Name) | | 10 | | kleiner Meeres-krebs | | | | | | |
| Erbauer des Gott-hard-tunnels † | | | | | bitteres Erfri-schungs-ge-trränk | | | | ein Kör-per-teil | | | |
| arab. mantel-artiger Umhang | | | Farbton | | | Apfel-sort | | | | | | |
| Menschen | | | | | amerik.-engl. Dichter † 1965 | | | | engl.: Auge | | | |
| Abk.: Bundes-republik Deutschl. | | | Frauen-kurz-name | | | kläffen | | | | | 6 | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Schicken Sie uns **bis 31. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!